

RAGT SORTEN & PRAXIS

REGION SÜD | FRÜHJAHR 2027



MAIS

GOLD-Edition – Korit und Fortify Biostimulanz ohne Aufpreis!
Maisaussaat: Präzision schlägt Kalender.

ZUCKERRÜBE
SONNENBLUMEN
SORGHUM

SOJA
GETREIDE
RAPS

1/
2027

MAIS
GOLD-EDITION
DUO-SYSTEM
KÖRNERMAISEMPFEHLUNG
SONNENBLUMEN
SORGHUM
ZUCKERRÜBE
SOJABOHNE
DURUM
WINTERGERSTE
WINTERWEIZEN
WINTERTRITICALE
HYBRIDRAPS

ZUSAMMEN GELINGT WACHSTUM.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landwirtschaft bleibt in Bewegung: Herausforderungen begleiten den Alltag, zugleich eröffnen sich neue Möglichkeiten – durch Innovation, Wissenstransfer und starke Zusammenarbeit. Gerade in Zeiten des Wandels braucht es einen Partner, der mehr liefert als Saatgut: Verlässlichkeit, Kontinuität und eine Nähe zur Praxis, auf die Sie sich verlassen können. Mit unserem Leitsatz „Gemeinsam wächst mehr“ bringen wir genau diesen Anspruch auf den Punkt: Wir unterstützen Sie weiterhin nicht nur mit Produkten, sondern mit Erfahrung und einem offenen Ohr für das, was auf Ihren Flächen wirklich zählt. Dazu gehören auch digitale Medien wie unser WhatsApp Broadcast mit Fachinformationen zu aktuellen Themen.

Seit März bündeln RAGT und Strube ihre Vertriebsaktivitäten, seit Juli treten beide Unternehmen unter einer Marke auf. RAGT begleitet Sie entlang der gesamten Fruchtfolge – mit wachsender Sortenvielfalt und noch mehr Möglichkeiten, praxisnahe Anbausysteme umzusetzen. Dabei bleibt die Beratung regional am Betrieb, während die fachliche Kompetenz über alle Kulturen hinweg weiterwächst. Das findet sich auch im Titel unserer fest etablierten Broschüre wider.

Eine Möglichkeit, neue Wege zu gehen, findet sich im Körnermais, der in den vergangenen Jahren enorm an Bedeutung gewonnen hat. RAGT hält starke Sorten in allen Reifegruppen für Sie bereit, die optimal auf die unterschiedlichen Anforderungen und Standorte ausgerichtet sind. Viele Betriebe setzen sich bereits erfolgreich mit Anbau und Vermarktungsmöglichkeiten auseinander.

Auch Anbaualternativen wie Sorghum, Sonnenblume oder Soja liegen nach wie vor im Trend. Als flexible Ergänzung in der Fruchtfolge eröffnen sie zusätzliche Wege, um Ihren Betrieb unter den sich ändernden Bedingungen weiterzuentwickeln.

Mit unserem gemeinsamen Auftritt wird sich zudem unser Erscheinungsbild weiterentwickeln. Ab der nächsten Saison präsentieren wir uns in einem modernen, einheitlichen Auftritt – von Sorteninformationen bis zu den Saatgut-säcken. Was bleibt: Wir stehen Ihnen als verlässlicher Partner zur Seite und arbeiten daran, für Ihren Betrieb die passende Lösung bereitzuhalten.



Simon Donike
Prokurist, Leiter Marketing,
Produktmanagement & Digitalisierung
RAGT Saaten Deutschland GmbH

SORTENÜBERBLICK MAIS

	SILOREIFE	KÖRNERREIFE	SILOM AIS	ENERGIEM AIS	KÖRNERM AIS	CCM /FKM	KORNTYP	OFFIZIELL EMPFOHLEN	VERFÜGBARKEIT ÖKO	VERFÜGBARKEIT DUO	SEITE
MAISSORTEN ULTRAFRÜH											
RGT DUXXBURY	CA. S 160	CA. K 160					ZW (HA)				
MAISSORTEN FRÜH											
SILVIO GOLD	S 210	K 210					ZW (HA)				6
NEU CIGALUXX	CA. S 210	CA. K 210					ZW				10
RANCADOR	S 210	K 220					(HA)				10
RGT EXXON	S 220	K 220					(HA)				10
FLUDEXXA	CA. S 220	K 240					(HA)				11
RGT ALYXX DUO	CA. S 220	K 220					ZW (ZA)				24
SPHINXX DUO	S 220	K 230					ZW				24
MAISSORTEN MITTELFRÜH											
GEOXX DUO	S 240	CA. K 240					ZW (HA)				24
GEOXX	S 240	CA. K 240					ZW (HA)				
NEU RGT KEPOXX		K 240					ZA				11
GREATFUL GOLD	S 240	K 240					ZW				12, 13
NEU RGT ALONIXX	S 250						ZW (HA)				14
NEU LAUTARIO	CA. S 250	CA. K 250					ZW (HA)				15
MAISSORTEN MITTELSPÄT / SPÄT											
RGT ODDAXX	S 260	CA. K 250					(ZA)				19
SMARTBOXX	S 260	K 250					(HA)				18
RGT LANXX	S 260	CA. K 260					ZW				19
NEU INEXTENSO		CA. K 260					ZA				22
AUXKAR		K 260					ZA				22
NEU PREXXTON	CA. S 270	K 270					ZA				21
DEXTER		K 280					ZA				22
RGT ALEXX	CA. S 290	CA. K 290					ZA				23
NEU RGT PINXXFLOYD	CA. S 290	CA. K 290					ZA				23
RGT MEXXPLEDE	CA. S 310	CA. K 310					ZA				23

GO FOR GOLD

Exklusiv verfügbar!



Die GOLD-Edition ist **ohne Aufpreis** exklusiv für die Sorten SILVIO und GREATFUL verfügbar!

Extrapower: Die **Biostimulanz Fortify** und der **Schutz durch Korit** sorgen für einen optimalen Start!

EXKLUSIV BEI UNSEREN SORTEN:



GREATFUL
S 240
K 240

SILVIO
S 210
K 210

GOLD-EDITION
14 €
pro Einheit sparen:
Korit und Biostimulanz
ohne Aufpreis!*

* Solange der Vorrat reicht.



fortify
BIOSTIMULANZ

Alle Vorteile auf einen Blick:

- 1. Verbesserte Keimung
- 2. Bessere und zügigere Jugendentwicklung
- 3. Förderung des Wurzelwachstums
- 4. Verbesserung der Wasser- und Nährstoffaufnahme

Das ist drin:

Komplex aus Humin- und Fulvosäuren

- > Natürliches Vorkommen im Boden durch den Abbau organischer Masse
- > Auswirkungen auf das Pflanzenwachstum über zwei Wirkmechanismen

Und so funktioniert's:

- 1. Stimulation von Cytokinin und Auxin
> **Gesündere und widerstandsfähigere Pflanzen mit verbesserter Stressresistenz**
- 2. Verbesserung der Nährstoffverfügbarkeit durch Chelation/Komplexierung*
> **Verbesserte Pflanzenverfügbarkeit von Nährstoffen im Wurzelraum**

FÜR MEHR SICHERHEIT
BEI DER KEIMUNG
UND IN DER FRÜHEN
JUGENDENTWICKLUNG.

FORTIFY BIOSTIMULANZ –
EXKLUSIV BEI UNSEREN SORTEN:

SILVIO
S 210 | K 210

RANCADOR
S 210 | K 220

GREATFUL
S 240 | K 240

RGT ALONIXX
S 250

SMARTBOXX
S 260 | K 250

PREXXTON
CA. S 270 | K 270

MAISBEIZUNGEN

WIRKUNGSSPEKTRUM	STANDARD (REDIGO M)	STANDARD (REDIGO M) +			
		Fortify + Korit GOLD-Edition	Korit	Korit + Force 20 CS	Fortify Biostimulanz
Fusarium-Arten	+++	+++	+++	+++	+++
Phytium-Arten	+++	+++	+++	+++	+++
Vogelrepellent (Fasan, Krähe, Taube)		+++	+++	+++	
Drahtwurm				++	
Wurzelbohrer				+++	
Tausendfüßler				+++	
Förderung des Wurzelwachstums		+++			+++
Zügigere Jugendentwicklung		++			++
Verbesserung der Wasser- und Nährstoffaufnahme		++			++
Erhöhte Stresstoleranz		+++			+++



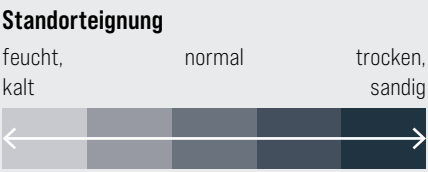
KORIT

Korit 420 FS ist eine Beize mit Repellent-Wirkung. Der Wirkstoff Ziram schützt gegen Schäden durch Vogelfraß. Schädigungen durch Krähen, Fasane und Tauben können mit der Verwendung von Korit-gebeiztem Saatgut vorgebeugt werden.



Sortenprofil	
Korntyp	Zwischentyp hartmaisähnlich
Eigenschaften	
Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	+++
Energiedichte	+++
Stärkegehalt	+++
Verdaulichkeit	+++

Nutzungsseignung



Empfohlene Aussaatstärke (Körner/ha)		
Wasserversorgung	gering	gut
Silomais	85.000	95.000
Körnermais	80.000	90.000

Verpackungsgröße
50.000 Körner

GOLD-EDITION

14 €

pro Einheit sparen:

Korit und Biostimulanz ohne Aufpreis!*

* Solange der Vorrat reicht.

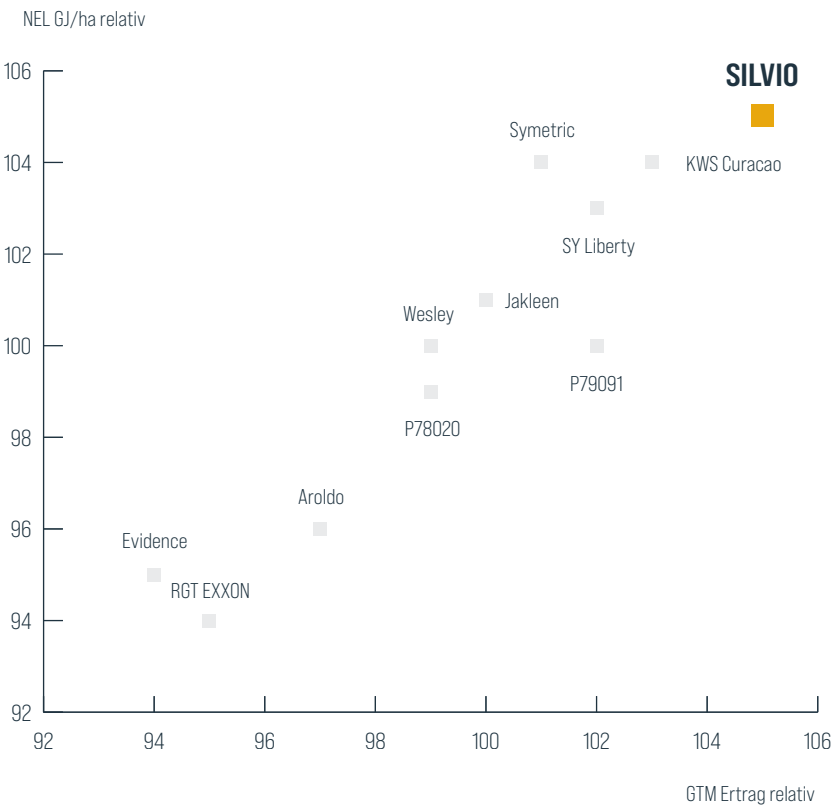


SILVIO GOLD

DEIN Mais für alle Fälle!

- ertragsstarker, früher Doppelnutzer mit guter Standfestigkeit
- hohe GTM-Erträge in Kombination mit sehr guten Stärke- und Energiegehalten
- für alle frühen Standorte in Deutschland geeignet
- 2026 neu im Körnermais-LSV

Top-Ertrag trifft Top-Energie.



Quelle: LSV Ergebnisse Silomais Grenzlagen Bayern 2025; mehrjährige Auswertung LfL; Hauptsortiment Spätsaat, Sorten bis Reife S 220; Stand Februar 2026

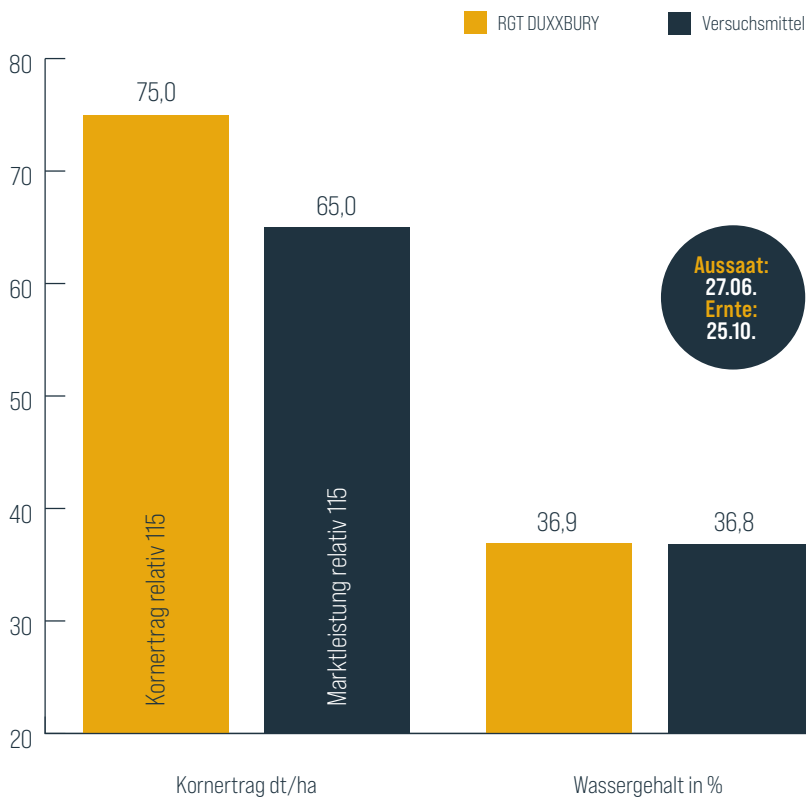


RGT DUXXBURY

Ultrafrüh in der Reife.

- Doppelnutzer mit ultrafrüher Reife und top Jugendentwicklung
- nur ca. 110 – 115 Tage von der Aussaat bis zur Silomaisernte (Körnermais 130 – 135 Tage)
- hohe Erträge mit exzellenten Stärke- und Energiegehalten
- sehr gute Verdaulichkeit

Ultrafrüh und ertragsstark.

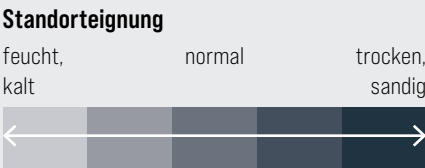


Quelle: LfL Ruhstorf a.d. Rott 2018; Spätsaat am 27.6.2018; Ernte 25.10.2018; Sorten der Reife K130-K190

Sortenprofil	
Korntyp	Zwischentyp hartmaisähnlich
Eigenschaften	
Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	++
Kornertrag	++
GTM-Ertrag	++
Energiedichte	+++
Stärkegehalt	+++
Verdaulichkeit	+++

Nutzungsseignung

Verpackungsgröße
50.000 Körner



Empfohlene Aussaatstärke (Körner/ha)		
Wasserversorgung	gering	gut
Silomais	90.000	100.000
Körnermais	85.000	95.000

Verpackungsgröße
50.000 Körner

UNSERE EMPFEHLUNG:

FÜR EINE ERFOLGREICHE SPÄTSAAT ODER ALS ZWEITFRUCHT!

NUR CA. 110 – 115 TAGE VON DER AUSSAAT BIS ZUR SILOMAISERNT!
[Körnermais 130 – 135 Tage]

* Solange der Vorrat reicht.



Praxisreportage

LANDFARM HOHENSTEIN: KREISLAUFWIRTSCHAFT IM FOKUS.

Die Landfarm Hohenstein ist ein gelungenes Beispiel für eine erfolgreiche Diversifikation. Als der damalige Ackerbaubetrieb im brandenburgischen Hohenstein im Jahr 2019 von vier Landwirten aus Niedersachsen übernommen wurde, bewirtschaftete er rund 500 ha und verfügte über eine Biogasanlage mit einer Leistung von 500 kW. Heute umfasst der Betrieb 1.300 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, beschäftigt zehn Mitarbeitende, hält Legehennen und vermarktet seine Erzeugnisse direkt in der Region.

Die Leitung des Betriebs übertrugen die vier Gesellschafter vor sieben Jahren an Marius Linnemann. Vom ersten Tag an setzte der studierte Landwirt auf Vielfältigkeit. Er etablierte eine breitere Fruchtfolge, die er kontinuierlich ausbaute und weiterentwickelte. Neben 200 ha Silomais für die Fütterung der Biogasanlage und 100 ha Körnermais sind Sonnenblumen, Winterweizen, Winterroggen, Wintergerste, Winterraps und Sommerhafer zu festen Fruchtfolgegliedern geworden. „Mit dem hälftigen Mix aus Winter- und Sommerkulturen gelingt es uns, Arbeitsspitzen bei Aussaat und Ernte über das Jahr zu verteilen und Preisschwankungen bei Marktfrüchten abzufedern“, erklärt Betriebsleiter Linnemann. Bei Anbauberatung und Sortenwahl setzt Linnemann u. a. auf seinen RAGT-Fachberater vor Ort: „Mit Peter Hartmann bin ich regelmäßig im Gespräch. Zum Maisanbau 2026 hat er mir die neue Sorte RGT KEPOXX empfohlen.“

Preisvorteile durch effizientes Zeit- und Energiemanagement. Sonnenblumen, Körnermais und Getreide werden mit Ausnahme des Winterweizens größtenteils über den regionalen Landhandel vertrieben. Die Trocknung des Ernteguts erfolgt in betriebs-eigenen Trocknungscontainern unter Nutzung der Abwärme der Biogasanlage. „Das bedeutet ein intensives Zeitmanage-ment, verschafft uns aber auch deutliche Preisvorteile“, betont

Linnemann. Bei der Sortenwahl im Körnermais setzt er zudem auf Genetik mit einem sehr guten Dry-Down-Effekt, um den Trocknungsaufwand möglichst gering zu halten. Zahnmaissorten wie RGT KEPOXX passen daher sehr gut in die Fruchtfolge und auf die trockenheitsgefährdeten Flächen des Betriebes.

Der von der Biogasanlage erzeugte Strom wird vollständig in das öffentliche Netz der Stadtwerke Strausberg eingespeist. Die komplette Stromversorgung des Betriebs erfolgt durch eine auf den Dachflächen installierte Photovoltaik-Anlage, die insgesamt 1 ha umfasst und eine Nennleistung von 750 kWp besitzt.

Der Winterweizen wird von den Gesellschafterbetrieben in Niedersachsen als Futterweizen für die Hähnchenmast eingesetzt. Den Transport übernimmt ein betriebseigener LKW. Im Gegenzug erhält die Landfarm Hohenstein den Geflügelmist als Substrat für die Biogasanlage. „Dadurch reduziert sich der Silomaisbedarf um 30 Prozent. Außerdem verbessert die gemeinsame Vergärung von energiereichem Mais und nährstoffreichem Mist die Nährstoffzusammensetzung des späteren Gärrests erheblich“, erläutert Linnemann die Vorteile. Der ausgewogene organische Dünger leiste einen wichtigen Beitrag, um den Humusgehalt der sandigen Böden nachhaltig

zu erhöhen. Ebenfalls zur Verbesserung der Bodengesundheit und zum Schutz vor Erosion werden jährlich auf etwa 250 ha, nach Weizen und Roggen und vor Mais und Sonnenblumen, Zwischenfruchtmischungen angebaut. Die übrige Fläche wird mit Roggen begrünt.

Legehennenhaltung als weiteres Standbein. 2021 startete die Landfarm Hohenstein mit dem Kauf des ersten Mobilstalls in die Legehennenhaltung. „Ziel war es, die Risiko-streuung zu erhöhen und die regionale Verankerung zu stärken“, begründet Linnemann den Einstieg in die Tierhaltung. Inzwischen verfügt der Betrieb über drei mobile Ställe, die Platz für insge-samt 4.500 Hennen bieten. Die auf Kufen gebauten Ställe sind über die betriebsnahen Dauergrünlandflächen verteilt. Etwa alle drei Monate werden sie auf einen neuen Standort gebracht, damit die Hühner kontinuierlich frisches Gras vorfinden. Das Legehennenfutter kauft der Betrieb als fertiges Alleinfutter von regionalen Futtermittelwerken zu, um eine exakt abgestimmte Nährstoffversorgung und damit die optimale Versorgung der Tiere sicherzustellen.

Die Eier werden nach Sammlung und Sortierung in der eigens entworfenen Verpackung an Rewe- und Edeka-Märkte im Umkreis von 25 km geliefert. Etwa 20 Prozent der Jahrespro-

duktion werden im eigenen Hofladen verkauft. Neben frischen Eiern finden sich in den Verkaufsautomaten auch Nudeln und Eierlikör aus Hohensteiner Eiern.

Gelebte Kundennähe. Der seit 2022 bestehende Hofladen hat sich zu einem zentralen Bindeglied zur regionalen Bevölkerung entwickelt. Neben den Eiprodukten können Endkunden dort weitere Erzeugnisse der Landfarm Hohenstein erwerben – darunter Sonnenblumenkerne und Hafer in Säcken mit 15 bis 25 kg.

Dass das verbrauchernahe Konzept ankommt, zeigt sich vor allem am Absatz der Hohensteiner Freiland Eier: „Die Nachfrage nach unseren Eiern wächst stetig“, freut sich Linnemann und führt dies nicht zuletzt auch auf die Haltung in den Mobilställen zurück, die von der regionalen Bevölkerung gut angenommen werde. Viele weitere Lebensmittelmärkte aus der Region hätten bereits ihr Interesse an Hohensteiner Freiland Eiern bekundet. Vor diesem Hintergrund plant Linnemann, die Legehennenhaltung in den nächsten Jahren weiter aufzustocken. Dabei hat er nicht nur die Ausweitung der Vermarktung vor Ort als zukunftssichernde Maßnahme im Blick. Der zusätzlich anfallende Wirtschaftsdünger soll helfen, die Stoffkreisläufe weiter zu schließen und unab-hängiger von Mineraldünger zu werden.

BETRIEBSSPIEGEL

Landfarm Hohenstein,
Strausberg-Hohenstein,
Brandenburg

Betriebszweige:
Ackerbau, Legehennenhaltung
(4.500 Hennen),
Biogasproduktion

Ackerfläche (1.270 ha):
200 ha Silomais,
100 ha Körnermais,
280 ha Sonnenblumen,
220 ha Winterweizen,
200 ha Winterroggen,
100 ha Wintergerste,
100 ha Winterraps,
30 ha Sommerhafer,
40 ha Brache

Dauergrünland:
30 ha

Standort:
sandige und sandig-lehmige
Böden (12 bis 45 Bodenpunkte)

Marius Linnemann bei der Feldbegehung. Die leistungsstarke Zahnmaissorte RGT KEPOXX von RAGT passt sehr gut auf die trockenheitsgefährdeten Standorte der Landfarm Hohenstein.



CA. S 210 | CA. K 210

NEU CIGALUXX
Früh reif, stark im Korn.

- Zwischentyp mit schnellem Dry Down und ausgezeichneten Kornerträgen
- Qualitätssilomais mit sehr gutem Stärkegehalt
- mittelgroße Pflanze mit guter Standfestigkeit und hervorragender Stängel- und Kolbengesundheit

S 210 | K 220

RANCADOR
Das frühe Allroundtalent.

- sehr gute Jugendentwicklung und frühe Reife
- ausgezeichnete Qualitätseigenschaften, top im Stärkegehalt und in der Verdaulichkeit
- sehr hohe Silomaiserträge (GTM, Stärke, Energie) sowie hohe Kornerträge

S 220 | K 220

RGT EXXON
Einer für Alle(s).

- hervorragende, stabile GTM-Erträge
- holt in Kombination mit seinen guten Qualitätseigenschaften hohe Stärke-, Energie-, und Biogaserträge vom Feld
- schnelle und exzellente Jugendentwicklung

CA. S 220 | K 240

FLUDEXXA
Starker Mais. Starker Ertrag.

- Mehrnutzer mit hohen GTM- und Kornerträgen
- sehr gute Zellwandverdaulichkeit
- großrahmige Pflanzen mit ausgeprägtem Stay Green

K 240

NEU RGT KEPOXX
Bringt den Korntank ans Limit.

- hohe und stabile Kornerträge
- kompakte Pflanze mit ausgezeichneter Standfestigkeit und Gesundheit
- sehr schnelle Wasserabgabe aus dem Korn durch Zahnmaisgenetik



Sortenprofil	
Korntyp	Zwischentyp
Eigenschaften	
Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	++
Energiedichte	+++
Stärkegehalt	+++
Verdaulichkeit	++



Verpackungsgröße
50.000 Körner



Sortenprofil	
Korntyp	hartmaisähnlich
Eigenschaften	
Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	+++
Energiedichte	+++
Stärkegehalt	+++
Verdaulichkeit	+++



Verpackungsgröße
50.000 Körner



Sortenprofil	
Korntyp	hartmaisähnlich
Eigenschaften	
Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	++
GTM-Ertrag	++
Energiedichte	+++
Stärkegehalt	+++
Verdaulichkeit	+++



Verpackungsgröße
50.000 Körner



Sortenprofil	
Korntyp	hartmaisähnlich
Eigenschaften	
Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	+++
Energiedichte	+++
Stärkegehalt	++
Verdaulichkeit	+++



Verpackungsgröße
50.000 Körner



Sortenprofil	
Korntyp	Zahnmais
Eigenschaften	
Jugendentwicklung	++
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	+
Energiedichte	++
Stärkegehalt	+++
Verdaulichkeit	++



Verpackungsgröße
50.000 Körner

* Quelle: LSV Körnermais Bayern 2025, Sorten K230 bis K250; LfL Bayern; Stand November 2025



Sortenprofil

Kornrtyp	Zwischentyp
Eigenschaften	
Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	+++
Energiedichte	+++
Stärkegehalt	+++
Verdaulichkeit	++

Nutzungsseignung

Standorteignung

feucht, kalt

normal

trocken, sandig

Empfohlene Aussaatstärke (Körner/ha)

Wasserversorgung	gering	gut
Silomais	85.000	100.000
Körnermais	80.000	95.000

Verpackungsgröße

50.000 Körner

GOLD-EDITION

14 €

pro Einheit sparen:

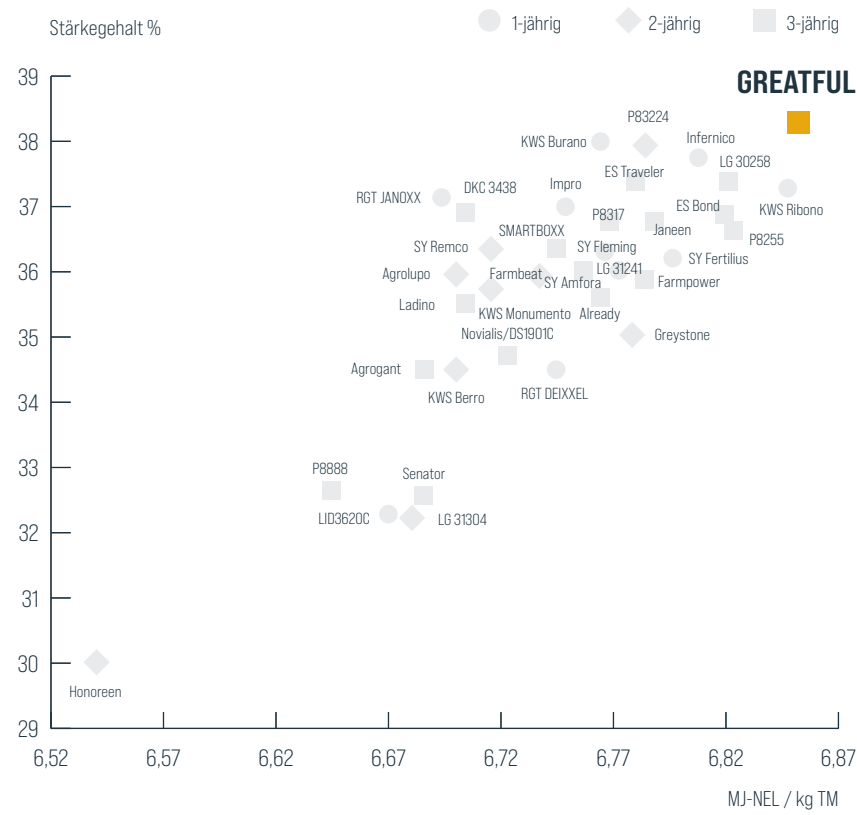
Korit und Biostimulanz ohne Aufpreis!*

* Solange der Vorrat reicht.

GREATFUL GOLD

Mein Mais.

- ertragsstarke Mehrnutzungssorte
- hohe Korn- und GTM-Erträge in Kombination mit herausragenden Stärke- und Energiegehalten
- sicherer Ertrag durch gute Standfestigkeit in trockenen wie in feuchten Jahren



“ GREATFUL ist meine klare Empfehlung im 240er Reifesegment:

Ein echtes Multitalent, das als ertragsstarker Körnermais ebenso überzeugt wie als Qualitäts- bzw. Energiesilomais. Wer eine Sorte sucht, die Stabilität, Leistung und Qualität zuverlässig verbindet, ist hier genau richtig. Besonders stark: Mehrjährig (2023 – 2025) hat GREATFUL im LSV Bayern den höchsten Stärkegehalt und die höchste Energiedichte erzielt – beste Voraussetzungen für Fütterung und Biogas. Auch in der Praxis zählen die entscheidenden Eigenschaften: gute Jugendentwicklung, hervorragende Standfestigkeit und gute Trockenresistenz. Gerade in anspruchsvollen Jahren ist GREATFULs hervorragende Umweltstabilität ein wichtiger Pluspunkt.

Mit der GOLD-Edition profitieren Sie zusätzlich kostenlos vom Schutz durch Korit und von zusätzlicher Power dank Fortify Biostimulanz.

◀ **Lukas Feulner**
Fachberater Süd



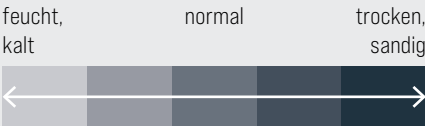


Sortenprofil	
Korntyp	Zwischentyp hartmaisähnlich
Eigenschaften	
Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	+++
GTM-Ertrag	+++
Energiedichte	++
Stärkegehalt	++
Verdaulichkeit	++

Nutzungsseignung



Standorteignung



Empfohlene Aussaatstärke (Körner/ha)		
Wasserversorgung	gering	gut
Silomais	85.000	95.000
Körnermais	80.000	90.000

„ Unser neuer Siloprofi: RGT ALONIXX. Aufgrund seiner überzeugenden Ertragsstärke wurde die Sorte bundesweit neu in die LSV 2026 aufgenommen. Der sehr großrahmige, blattrreiche Massetyp überzeugt zusätzlich mit einer hervorragenden Restpflanzenverdaulichkeit – und liefert damit reichlich Energie für Biogas und Fütterung. Als trockentoleranter und standfester Silomais eignet sich RGT ALONIXX ideal für alle mittelfrühen Standorte und sorgt für Sicherheit und Ertrag auf jedem Hektar. “



2026
bundesweit
neu im LSV!

Andreas Kapfinger
Fachberater Süd

NEU



AKTIONSPREIS
ZUR
AUSSAAT 2027:

RGT ALONIXX
JETZT BESTELLEN

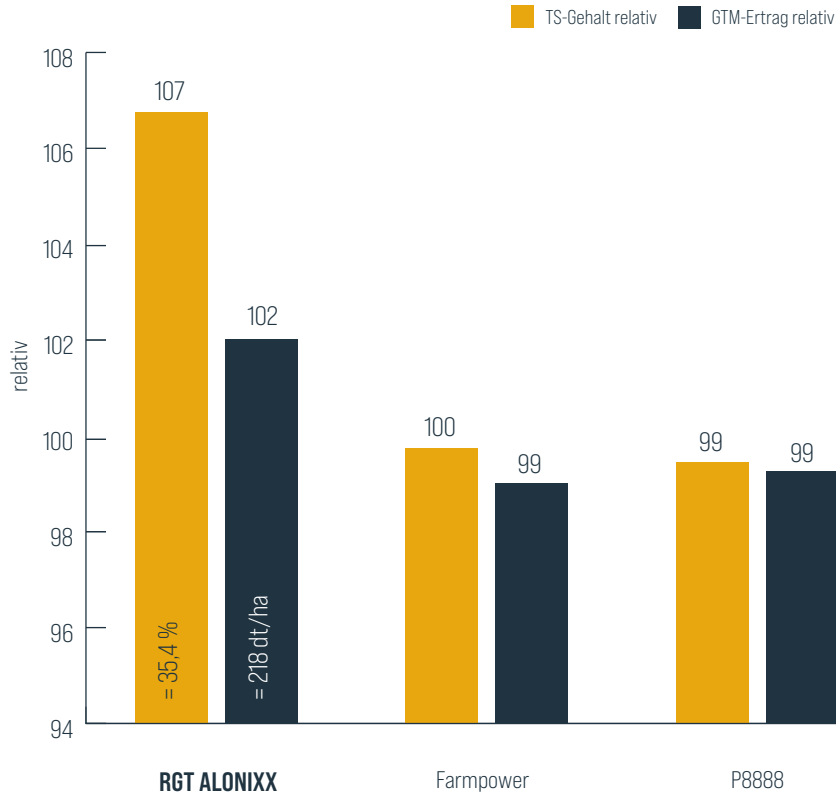


RGT ALONIXX

Wächst über sich hinaus.

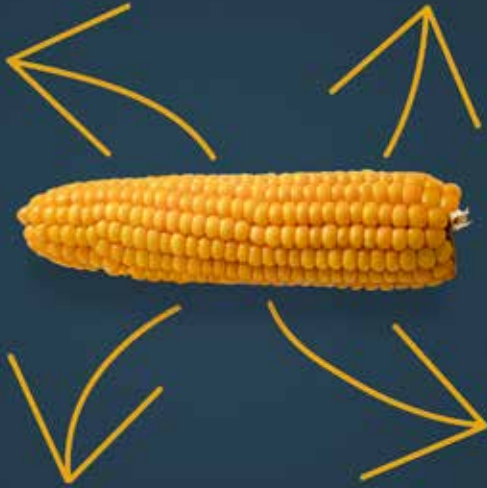
- ausgezeichnete GTM-, Energie-, und Biogaserträge
- großrahmiger und blattrreicher Typ mit guter Standfestigkeit
- gutes Stay Green und sehr gute Zellwandverdaulichkeit

Herausragende GTM-Erträge.



Quelle: EU-Sortenprüfung Silo mittelfrüh 2024 und 2025; Pro-Corn/Offizialberatung; RGT ALONIXX und orthogonale VR; Region Süd; Stand Dezember 2025

NEU

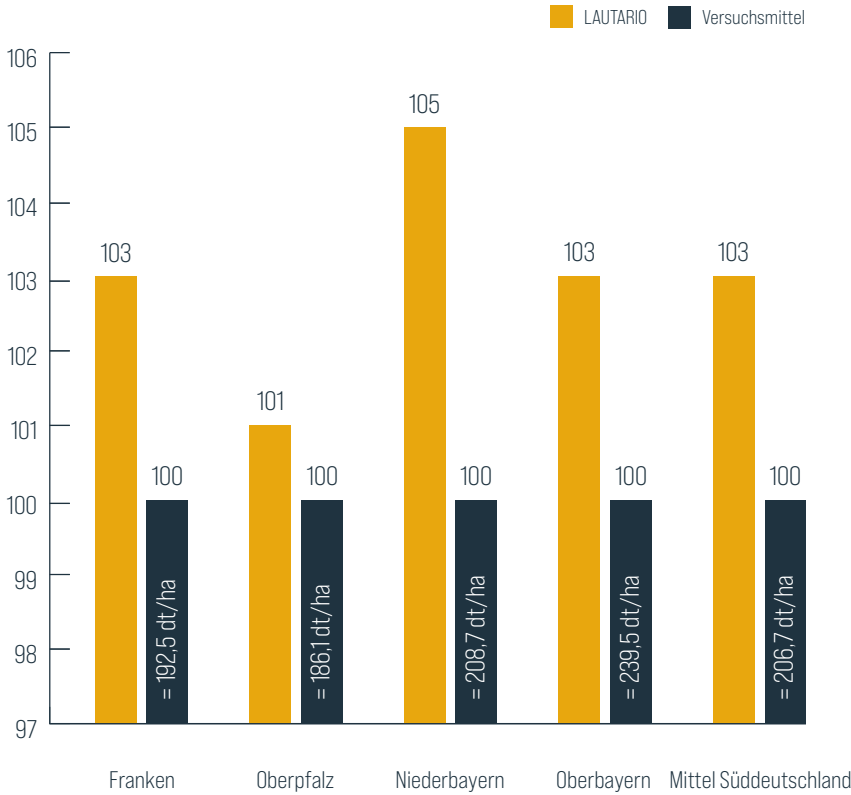


LAUTARIO

Macht den Unterschied.

- Doppelnutzer mit hohem Ertragspotenzial und sehr gutem Stärkegehalt
- gleichmäßiger Kolbenansatz für hohe Kornerträge und qualitätsstarke Silagen
- blattrreiche Pflanzen mit guter Standfestigkeit und ausgeprägtem Stay Green

Stark und stabil im Süden.



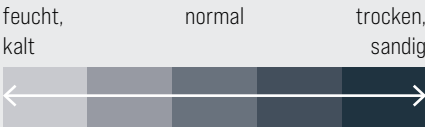
Quelle: RAGT Versuche Silomais mittelfrüh 2025, LAUTARIO zum Versuchsmittel, Standorte Süd (n=4)

Sortenprofil	
Korntyp	Zwischentyp hartmaisähnlich
Eigenschaften	
Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	+++
Energiedichte	++
Stärkegehalt	+++
Verdaulichkeit	+++

Nutzungsseignung



Standorteignung



Empfohlene Aussaatstärke (Körner/ha)		
Wasserversorgung	gering	gut
Silomais	85.000	95.000
Körnermais	80.000	90.000

Verpackungsgröße

50.000 Körner

MAISAUSSAAT – PRÄZISION SCHLÄGT KALENDER.

Mara-Tabea Hiller, RAGT-Produktmanagerin Mais und Sorghum

Die Maisausaat ist heute weniger ein Fixtermin als ein kurzer, technisch anspruchsvoller Zeitraum, in dem Bodenphysik, Wetter und Sätechnik zusammenpassen müssen, denn hier wird die erste Ertragskomponente im Mais festgelegt – die Anzahl Pflanzen pro Hektar. In den vergangenen Jahren hat sich das Spannungsfeld verschärft: früher säen für Ertrag, Abreife und Wasserverfügbarkeit – aber häufiger in kalte Böden. Der größte Hebel bleibt jedoch oft ein gleichmäßiger Feldaufgang, indem höchstens 48 Stunden zwischen dem Auflaufen der ersten und der letzten Pflanzen vergehen sollten.

Saatzeitpunkt:
Bodentemperatur und Trend – nicht nur eine Momentaufnahme.

Die Rechnung beispielsweise drei Wochen früher zu säen, um drei Wochen früher zu ernten, oder höhere Erträge mit späteren Sorten zu erzielen, geht leider in den seltensten Fällen auf. Häufig gewinnt man hierdurch nur ca. eine Woche und geht mehrere zusätzliche Risiken ein. So können ein verzögertes Auflaufen oder eine verzögerte Jugendentwicklung durch zu frühe Aussaat z. B. eine höhere Frostempfindlichkeit durch einen exponierten Vegetationskegel sowie eine höhere Anfälligkeit für Auflaufkrankheiten, Schädlinge und sogar Vogelfraß verursachen. Als Faustzahl für den richtigen Aussaatzeitpunkt gelten daher mindestens 10 °C in 5 cm Bodentiefe für mindestens zwei Stunden am Tag, – und zwar auch mit Blick auf die Folgeweche – um ein zügiges und gleichmäßiges Auflaufen zu ermöglichen. Wichtig dabei ist außerdem, nicht nur punktuell zu messen, sondern das Temperaturprofil im gesamten Saatbett zu betrachten: ein feinkrümeliger, luftiger Oberboden erwärmt sich schneller als ein nasser, verschmierter Horizont. Zudem sollten Bodenartwechsel im Feld sowie Senken und Kuppen berücksichtigt werden.

Saatbett und Bodenbearbeitung:
„So wenig wie nötig, so tragfähig wie möglich“.

Gerade nach feuchten Wintern und schweren Überfahrten gilt: Bodenzustand vor Termin. Ziel ist ein Saatbett mit rückverfestigter, kapillarwasserführender Schicht unten und einer locker-feinkrümeligen Deckschicht oben. Zu tiefe oder zu intensive Bearbeitung erzeugt unnötig Feinboden, erhöht Verschlammungsgefahr und lässt den Boden bei Wind stark austrocknen. Häufig reicht es aus, das Saatbett nur in etwa bis zur späteren Ablagetiefe bzw. knapp darüber zu bearbeiten – und nur dann, wenn der Boden krümelt.

Ablagetiefe: Feuchte sichern, aber nicht vergraben.

Die optimale Ablagetiefe ist standort- und witterungsabhängig, aber die Richtung ist klar: so flach wie möglich bei ausreichender Feuchte, so tief wie nötig bei Trockenheit.

- schwere/feuchte Böden und frühe Saat: oft 4 – 5 cm
- leichte, trockenheitsgefährdete Böden: eher 5 – 6 cm, in Trockenphasen teils 6–7 cm, Voraussetzung hierbei ist, dass die Sätechnik die Tiefe stabil hält

Zu tiefe Ablage kostet Auflaufgeschwindigkeit, zu flache Ablage riskiert Keimwassermangel – beides verursacht einen ungleichmäßigen Aufgang.

Präzisionssaat – Einstellung, Kontrolle, Geschwindigkeit.

Die Einzelkornsaat ist technisch sehr weit – aber sie verzeiht keine falschen Rahmenbedingungen. Drei Punkte bringen in der Praxis am meisten:

- **Ablage auf „festem Fuß“:** Das Korn sollte auf dem abgesetzten Horizont liegen, damit Kapillarwasser verfügbar bleibt.
- **Andruck/Schließung an die Bodenfeuchte anpassen:** Zu viel Druck in feuchtem Boden fördert Schmierung, wogegen zu wenig Druck in trockenem Boden den Korn-Boden-Kontakt verschlechtert.
- **Fahrgeschwindigkeit optimieren:** Hohe Geschwindigkeit kann die Tiefenführung und Vereinzelungsqualität verschlechtern – deshalb während der Saat regelmäßig aussteigen, messen, nachstellen.

Mulchsaat und Strip-Till:
Erosionsschutz vs. Bodenerwärmung aktiv managen.

Eine Mulchschicht schützt vor Erosion und Verdunstung – kann aber die Erwärmung verzögern. In kühlen Lagen sind Strip-Till oder eine bewusst „warme“ Saatreihe (Strohmanagement, sauberer Streifen, stabile Rückverfestigung) oft der Kompromiss. Auf trockenen Standorten kann eine Mulchschicht hingegen der Joker sein, weil sie Wasser im Oberboden hält.

Unterfußdüngung, Saatbanddüngung, Mikrogranulat:
Effizient, aber nur bei sicherem Feldaufgang.

Unterfuß- und andere Starterstrategien können die Jugendentwicklung unterstützen, ersetzen aber nicht das Saatbett. In kalten Böden und bei langsamem Auflauf steigt die Bedeutung einer zügigen Wurzelentwicklung – dennoch bleibt die Priorität: erst gleichmäßiger Feldaufgang, dann Feintuning über Düngestrategien.

Kurz-Checkliste vor dem ersten Hektar:

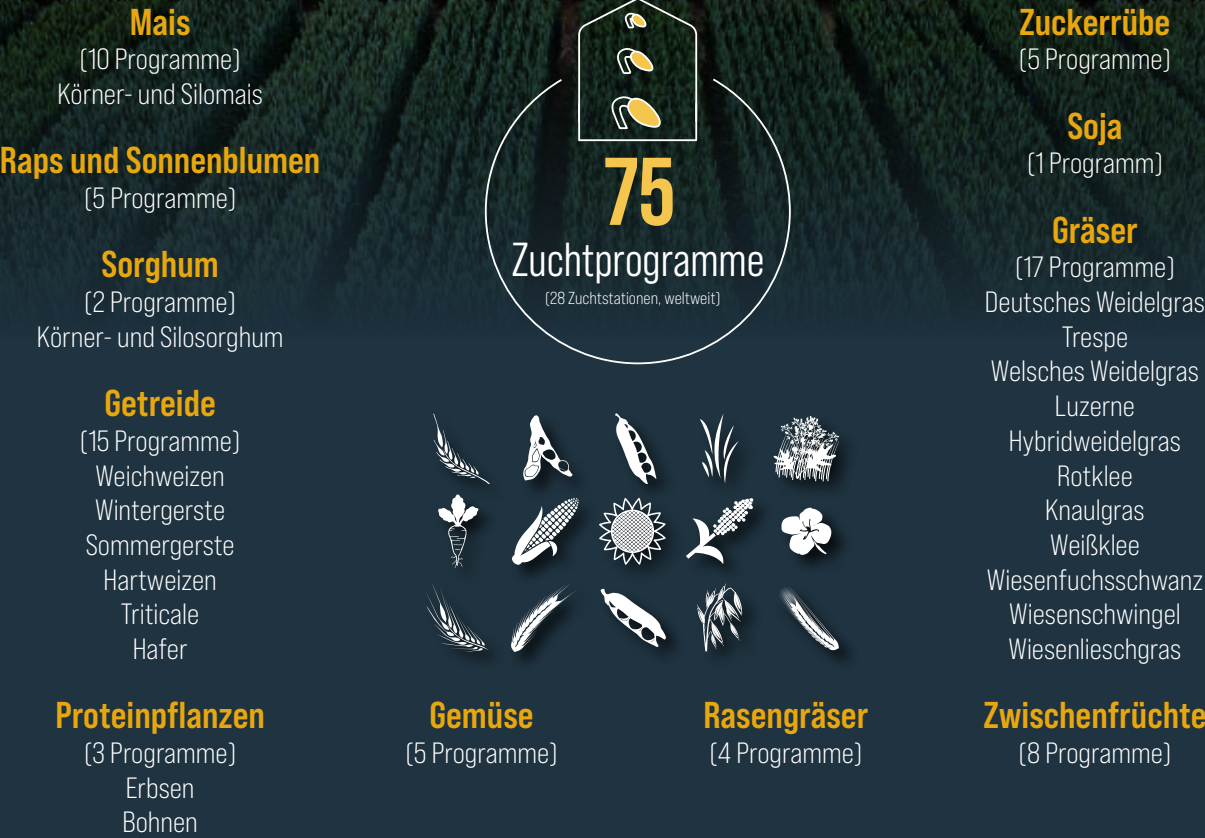
- ✓ Boden krümelt? Kein Schmieren in der Handprobe.
- ✓ Bodentemperatur in 5 cm Tiefe: $\geq 10^{\circ}\text{C}$, Trend steigend.
- ✓ Aussaatstärke nach Sorte, Standort und Nutzung festlegen.
- ✓ Ablagetiefe standortgerecht festlegen und regelmäßig kontrollieren.
- ✓ Korn liegt auf festem, wasserführendem Horizont.
- ✓ Schließung/Andruck an Feuchte anpassen.



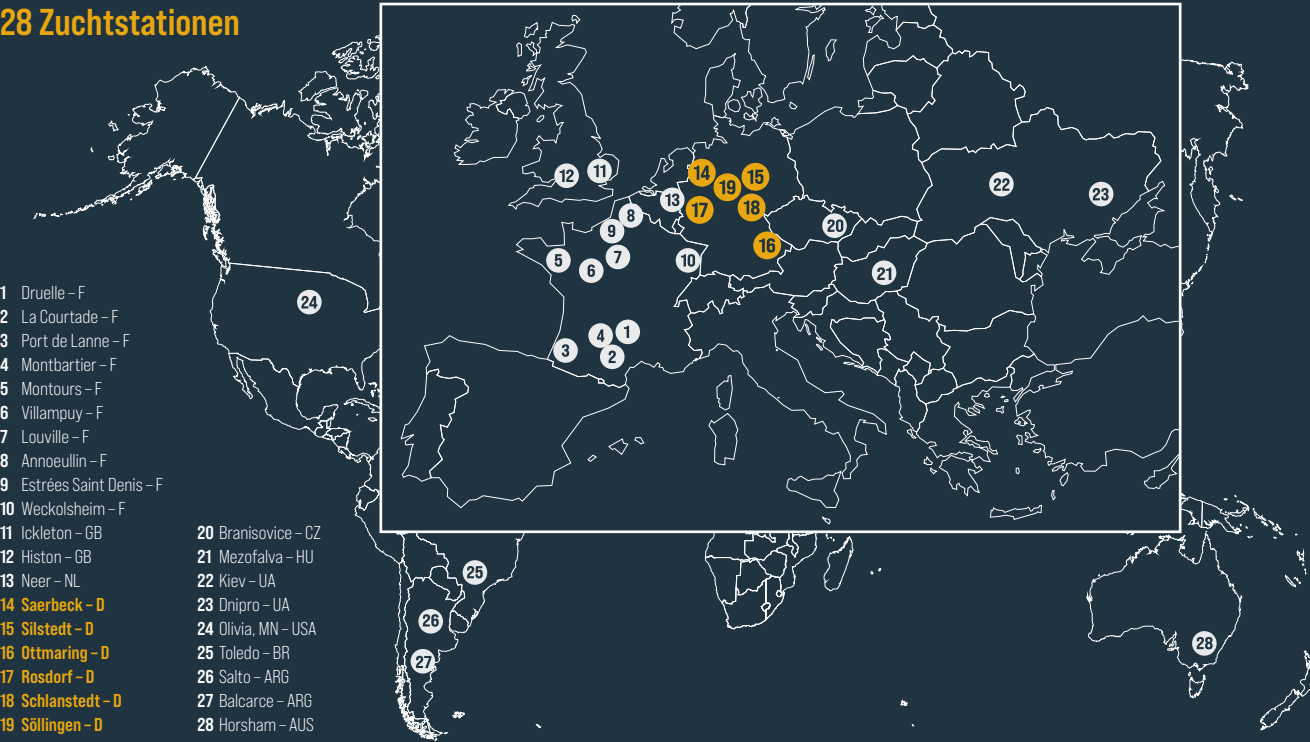
Mara-Tabea Hiller
Produktmanagerin
Mais und Sorghum

RAGT ZÜCHTUNG – SORTENLEISTUNG BEGINNT HIER.

RAGT züchtet, produziert und vertreibt Saatgut weltweit – Innovation in der Sortenentwicklung steht dabei im Mittelpunkt. Mit einem der größten Kulturarten-Sortimente der Branche bieten wir leistungsstarke Sorten und praxistaugliche Lösungen, damit die Landwirtschaft den Herausforderungen von heute und morgen gerecht werden kann.



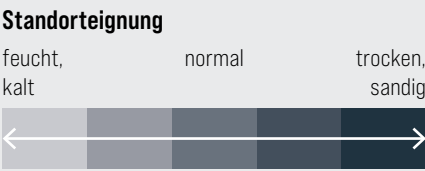
28 Zuchtstationen





Sortenprofil	
Korntyp	hartmaisähnlich
Eigenschaften	
Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	+++
Energiedichte	+++
Stärkegehalt	+++
Verdaulichkeit	++

Nutzungsseignung



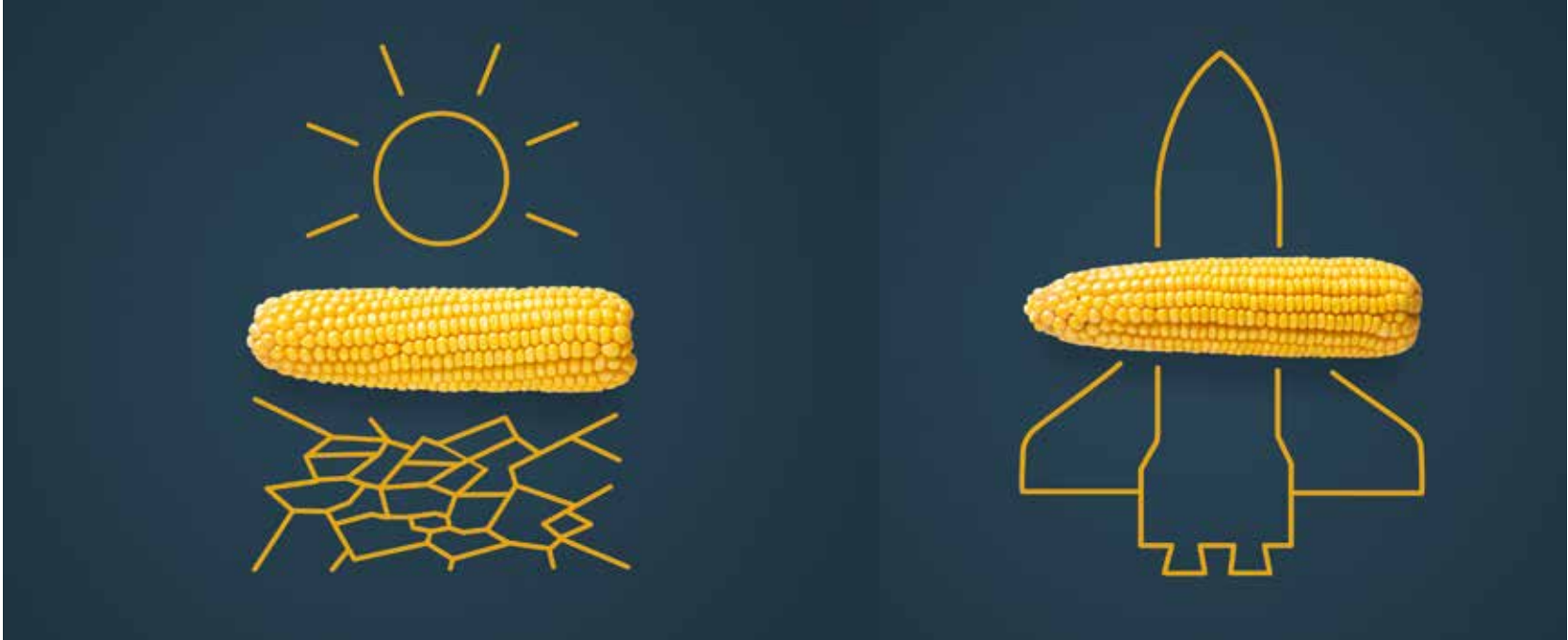
Empfohlene Aussaatstärke (Körner/ha)		
Wasserversorgung	gering	gut
Silomais	85.000	95.000
Körnermais	80.000	90.000

Verpackungsgröße
50.000 Körner

” SMARTBOXX überzeugt jedes Jahr aufs Neue mit ausgezeichneter Jugendentwicklung, hohen GTM-Erträgen und konstant überdurchschnittlichen Stärkegehalten. Dazu kommen hervorragende Kornerträge, beste Gesundheit und Standfestigkeit – eine sichere Bank für die qualitätsorientierte Milchviehfütterung, den Einsatz in Biogasanlagen und den Anbau als Körnermais. Offiziell von CORNEXO zur Griesmaismutzung empfohlen – meine klare Empfehlung im mittelspäten Segment. “



Martin Schütz
Fachberater Süd

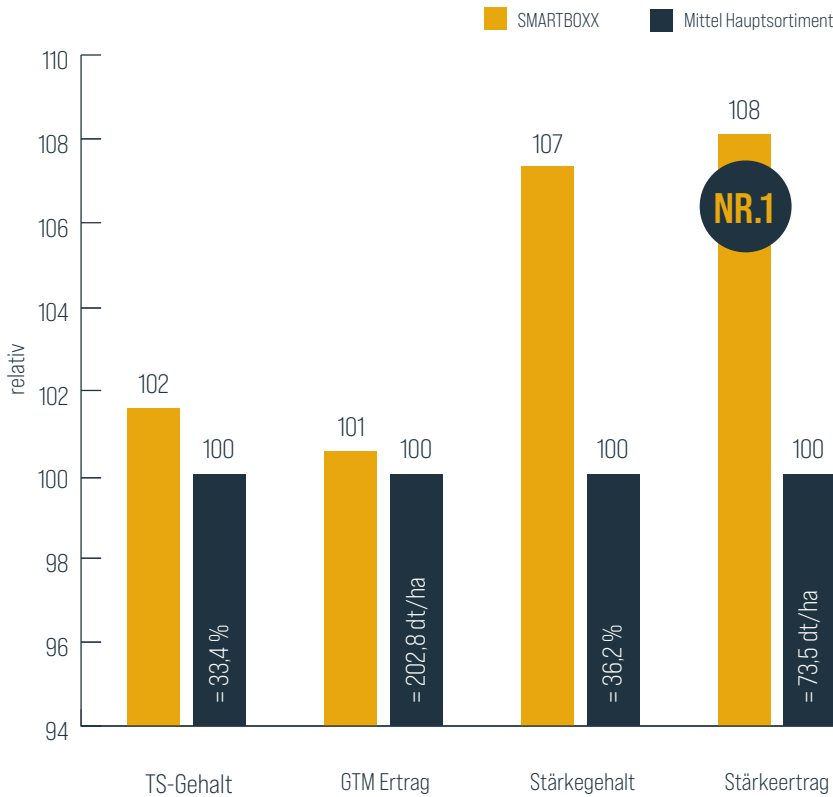


SMARTBOXX

Die smarte Lösung für alles.

- Dreifachnutzer mit exzellenter Jugendentwicklung und ausgezeichneten Ertragsleistungen
- sichere Befruchtung und sehr gute Störkeeinlagerung
- optimales Erntefenster durch sichere Kornreife zum Silozeitpunkt
- ausgeprägtes Stay-Green-Verhalten in Kombination mit einer hervorragenden Standfestigkeit

Die Nr. 1 im Stärkeertrag!



Quelle: LSV-Ergebnisse Silomais Baden-Württemberg 2025; überregionale Auswertung; Sorte SMARTBOXX, Stand 20.11.2025

S 260 | CA. K 250

RGT ODDAXX

Raketenstark im GTM-Ertrag.

- Ertragstyp mit ausgezeichneten und stabilen GTM-Erträgen über Jahre und Regionen
- hohe Energie- und Biogaserträge
- frühe Reife im mittelspäten Segment, breite Standorteignung
- großrahmige, blattreiche Pflanze mit ausgeprägtem Stay Green und guter Standfestigkeit



Sortenprofil	
Korntyp	zahnmaisähnlich
Eigenschaften	
Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	+++
GTM-Ertrag	+++
Energiedichte	++
Verdaulichkeit	++
Nutzungsseignung	
Verpackungsgröße	
50.000 Körner	

S 260 | CA. K 260

RGT LANXX

Kompromisslos ertragsstark.

- sehr hohe GTM- und Biogaserträge
- großrahmiger Typ mit gutem Stay Green und sehr guter Zellwandverdaulichkeit
- auch für trockenere Bedingungen sehr gut geeignet



Sortenprofil	
Korntyp	Zwischentyp
Eigenschaften	
Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	+++
GTM-Ertrag	+++
Energiedichte	++
Stärkegehalt	++
Verdaulichkeit	++
Nutzungsseignung	
Verpackungsgröße	
50.000 Körner	

UNSERE EMPFEHLUNGEN

für einen erfolgreichen Körnermaisbau:

JETZT
BERATEN
LASSEN!

Der Frühe:

CA. K 210

NEU CIGALUXX

- Zwischentyp mit sehr zügiger Wasserabgabe aus dem Korn
- Geringere Restfeuchte zur Ernte
- **Jetzt testen!**

Die Klassiker:

K 240

GREATFUL

- maximale Flexibilität durch Doppelnutzereignung
- **hohe Kornerträge**
- **zuverlässig und stabil!**

K 250

SMARTBOXX

- leistungsstarker Doppelnutzer mit sicherer Kolbenfüllung
- unser Spezialist für die Griesmaisproduktion
- **Offiziell Empfohlen von der CORNEXO**

Typisch Körnermais – unsere Zahnmais-Favoriten:

K 240

NEU RGT KEPOXX

- klassischer, kompakter und kolbenbetonter Zahnmais
- für alle mittelfrühen Körnermaislagen

CA. K 260

NEU INEXTENSO

- Ertragsstarker, sehr kurzstrohiger Zahnmais
- minimale Reststrohmenge nach der Ernte!
- **Jetzt testen!**

K 270

NEU PREXXTON

- Ertragssieger der EU-Prüfung 2024/25
- **Neu im Körnermais-LSV 2026**

SORTENÜBERBLICK KÖRNERMAIS

	KÖRNERREIFE	KORNTYP	VERFÜGBARKEIT ÖKO	SEITE
MAISSORTEN FRÜH				
SILVIO GOLD	K 210	ZW (HA)		6
NEU CIGALUXX	CA. K 210	ZW		10
RANCADOR	K 220	(HA)		10
MAISSORTEN MITTELFRÜH				
NEU RGT KEPOXX	K 240	ZA		11
GREATFUL GOLD	K 240	ZW		12, 13
NEU LAUTARIO	CA. K 250	ZW (HA)		15
MAISSORTEN MITTELSPÄT				
SMARTBOXX	K 250	(HA)		18
NEU INEXTENSO	CA. K 260	ZA		22
AUXKAR	K 260	ZA		22
NEU PREXXTON	K 270	ZA		21
DEXTER	K 280	ZA		22
NEU RGT PINXXFLOYD	CA. K 290	ZA		23

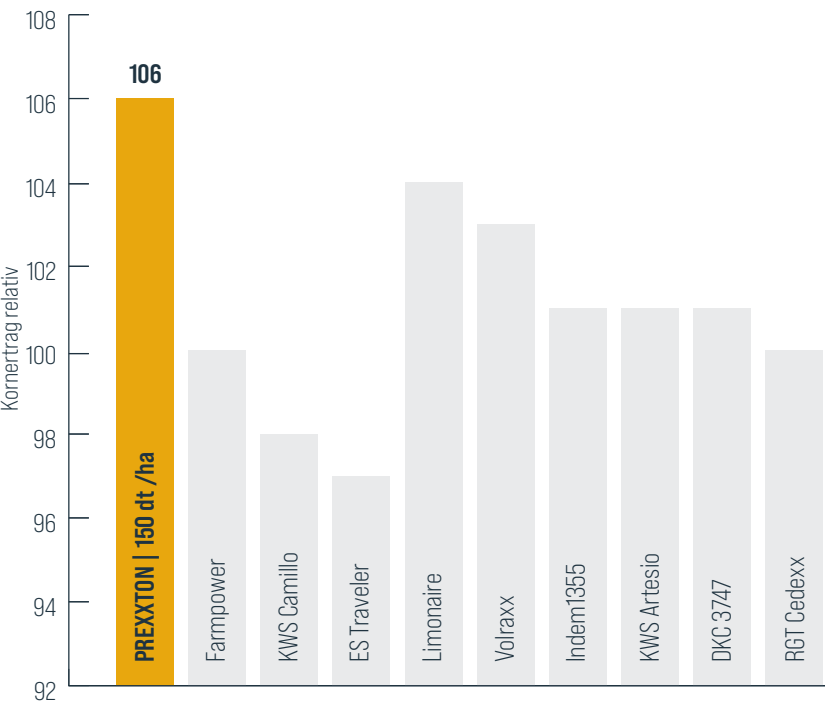


PREXXTON

Körnermais für Profis.

- ertragsstarker Zahnmais
- schnelle Wasserabgabe aus dem Korn
- breite Standorteignung, auch unter trockenen Bedingungen
- hohe Ertragsstabilität

Die Nr. 1 in 2024 und 2025!



Quelle: EU-Sortenprüfung Körnermais mittelspät 2024/2025; Standorte Süd, Mittel eigene Berechnung; orthogonal zweijährige VR, VG und Prüfsorten

CA. S 270 | K 270



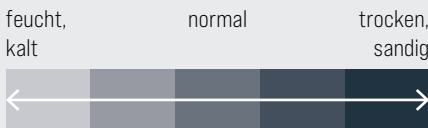
Sortenprofil

Korntyp	Zahnmais
Eigenschaften	
Jugendentwicklung	++
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	++
Energiedichte	++
Stärkegehalt	+++

Nutzungsseignung



Standorteignung



Empfohlene Aussaatstärke (Körner/ha)		
Wasserversorgung	gering	gut
Körnermais	80.000	90.000

Verpackungsgröße

50.000 Körner

Körnermais für Profis:
PREXXTON – Ihr starker Partner für eine rundum erfolgreiche Körnermaisernte. Als Ertragssieger aus der EU-Prüfung 2024/25 wird PREXXTON 2026 neu im Körnermais-LSV geprüft. Neben den Spitzenerträgen überzeugt er mit einer sehr guten Trockenstresstoleranz, einem ausgeprägten Dry-Down-Verhalten und einer hervorragenden Kolbengesundheit. Leistungsstark, gesund und standfest – für Ihren Erfolg von der Aussaat bis zur Ernte.



Dietmar Hilligardt
Fachberater Süd

2026
NEU im LSV!



CA. K 260

NEU INEXTENSO

Kurzes Stroh, voller Ertrag.

- reiner Zahnmais mit gleichmäßiger Kolbenausbildung und ausgezeichnetem Ertragspotenzial
- sehr kurze Sorte – für wenig Reststroh auf dem Feld
- sehr gute agronomische Eigenschaften: gesund und standfest

K 260

AUXKAR

Typisch Körnermais.

- mittelgroße bis kompakte, standfeste Pflanze
- schnelle Wasserabgabe aus dem Korn
- stabile Ertragsleistung auch unter trockenen Bedingungen
- nicht limitiert bei guter Wasserversorgung

K 280

DEXTER

Kornertrag ohne Grenzen.

- reiner Zahnmais mit sehr hohem Ertragspotenzial
- mittlere Größe bei sehr guter Standfestigkeit
- für alle Standorte geeignet, auch für trockenere

CA. S 290 | CA. K 290

RGT ALEXX

Der drischt.

- sehr ertragsstarker, mittelgroßer und standfester Körnermais
- gleichmäßiger Feldaufgang und sehr gute Jugendentwicklung
- gute Trockenstresstoleranz, Blatt- und Kolbengesundheit

CA. S 290 | CA. K 290

NEU RGT PINXXFLOYD

Rockt das Feld.

- neuer Hohertragszahnmais für alle Lagen
- kompakter Wuchstyp: idealer Körnermais
- gute Jugendentwicklung gepaart mit einer hervorragenden Blatt- und Kolbengesundheit

CA. S 310 | CA. K 310

RGT MEXXPLEDE

Eine Klasse für sich.

- Doppelnutzer mit sehr regelmäßigen und gesunden Kolben
- kräftige und großbrahmige Einzelpflanze mit guter Jugendentwicklung und gutem Stay Green
- standfest und gesund im Stängel



Sortenprofil

Korntyp Zahnmais

Eigenschaften

Jugendentwicklung	++
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++
Energiedichte	+++
Stärkegehalt	+++
Verdaulichkeit	++

Nutzungsseignung



Verpackungsgröße
50.000 Körner



Sortenprofil

Korntyp Zahnmais

Eigenschaften

Jugendentwicklung	++
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++
Energiedichte	++
Stärkegehalt	+++
Verdaulichkeit	+

Nutzungsseignung



Verpackungsgröße
50.000 Körner



Sortenprofil

Korntyp Zahnmais

Eigenschaften

Jugendentwicklung	++
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	++
Energiedichte	+
Stärkegehalt	++
Verdaulichkeit	+

Nutzungsseignung



Verpackungsgröße
50.000 Körner



Sortenprofil

Korntyp Zahnmais

Eigenschaften

Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	+++
Energiedichte	++
Stärkegehalt	++
Verdaulichkeit	++

Nutzungsseignung



Verpackungsgröße
50.000 Körner



Sortenprofil

Korntyp Zahnmais

Eigenschaften

Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	++
Energiedichte	++
Stärkegehalt	+++
Verdaulichkeit	++

Nutzungsseignung



Verpackungsgröße
50.000 Körner



Sortenprofil

Korntyp Zahnmais

Eigenschaften

Jugendentwicklung	++
Standfestigkeit	++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	+++
Energiedichte	++
Stärkegehalt	+++
Verdaulichkeit	++

Nutzungsseignung



Verpackungsgröße
50.000 Körner



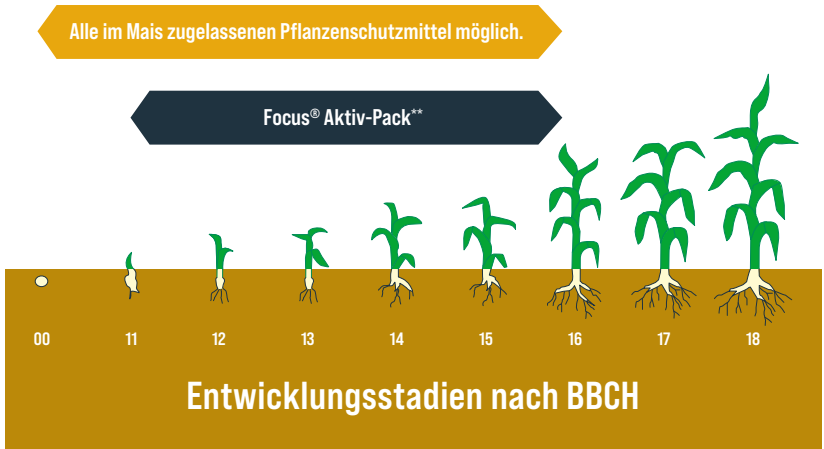
- CA. S220 | K 220
RGT ALYXX DUO
- S 220 | K 230
SPHINXX DUO
- S 240 | CA. K 240
GEOXX DUO
- CA. S 280 | K 290
FUTURIXX DUO

UNSERE DUO-MAISSORTEN

Die Problemlösung für Gräser- und Hirsestandorte.

- DUO-Maissorten von RAGT können mit Focus® Ultra behandelt werden, da sie resistent gegen den ACCase-Hemmer, den Wirkstoff Cycloxydim*, sind.
- Die resistenten DUO-Sorten vertragen die Behandlung mit Focus® Ultra gut, für alle anderen Sorten ist sie zu 100 % unverträglich.
- Focus® Ultra wirkt ausschließlich über das Blatt und ist effektiv in der Bekämpfung von Hirsen und Ackerfuchsschwanz.
- Durch den Wirkstoffwechsel im Getreide bzw. Mais kann die Wirksamkeit beider Wirkstoffgruppen langfristig besser abgesichert werden.
> Instrument für ein erfolgreiches Resistenzmanagement

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG IM DUO-MAISANBAU



* Wirkstoff von Focus® Ultra
** 1,0 – 2,0 l/ha Focus® Ultra + 1,0 – 2,0 l/ha Dash E.C. gegen einjährige Ungräser 2,0 – 4,0 l/ha Focus® Ultra + 2,0 – 4,0 l/ha Dash E.C. gegen mehrjährige Ungräser (Quelle: BASF)



ÖLSONNENBLUME

RGT AXELL M

Die große Standfeste.

- gleichmäßige und kräftige Jugendentwicklung
- widerstandsfähig dank Mehлтаuresistenz
- hervorragende Standfestigkeit bei höherer Pflanzenlänge



Eigenschaften	
Ölsäuremuster	Low Oleic (LO)
Kornfarbe	schwarz
Jugendentwicklung	gut
Blühbeginn	früh
Reife	früh
Pflanzenlänge	lang
Lagerneigung	sehr gering bis gering
Korbhaltung	45°
Kornertrag	sehr hoch
Empfohlene Aussaatstärke (Körner/ha)	
Wasserversorgung	
gering	65.000
gut	75.000
Verpackungsgröße	
150.000 Körner	

HO-SONNENBLUME

RGT BILLYKID

Einfach legendär.

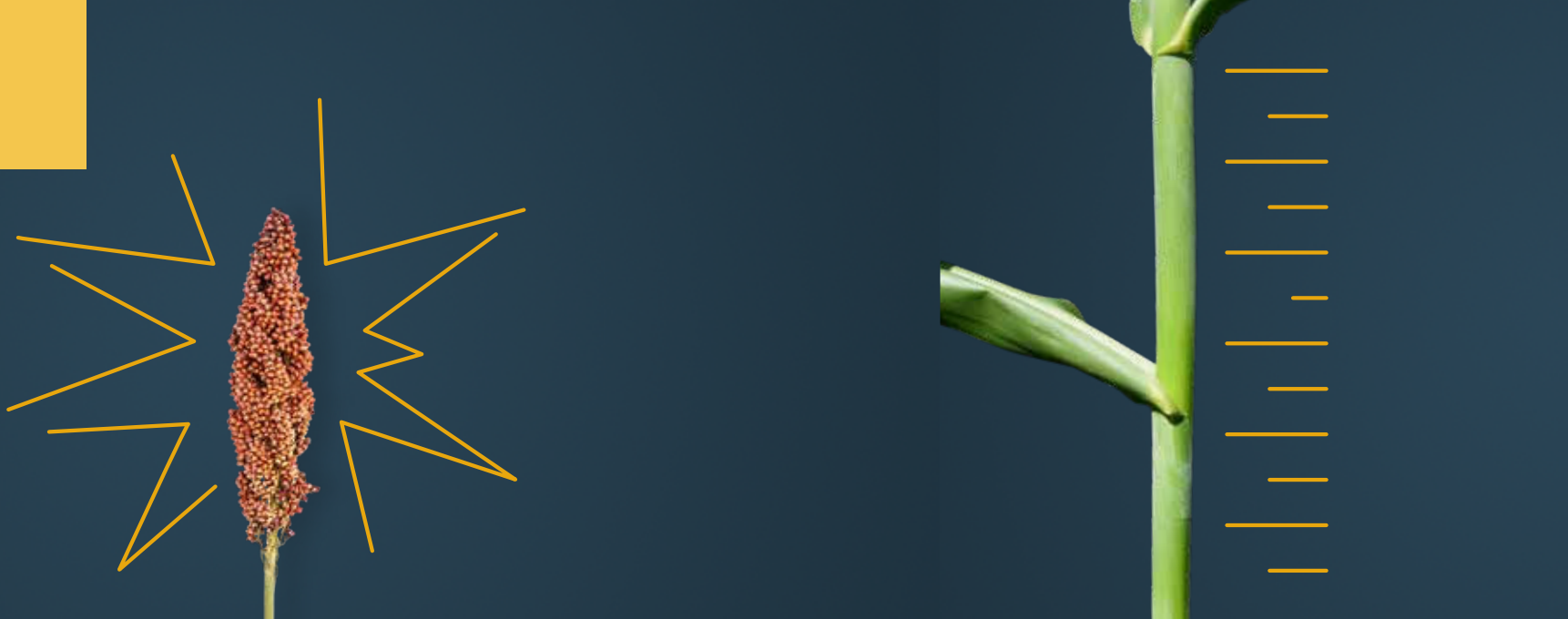
- hoher Ölertrag bei sehr hohen und stabilen Ölsäure-Gehalten
- starkes Resistenzprofil, insbesondere Sclerotinia, Verticillium und Mehltau (RM9)
- gute Jugendentwicklung und Standfestigkeit
- frühe Reife und zügiges Abreifeverhalten



Eigenschaften	
Ölsäuremuster	High Oleic (HO)
Kornfarbe	schwarz
Jugendentwicklung	gut
Blühbeginn	früh
Reife	früh
Pflanzenlänge	mittel
Lagerneigung	sehr gering bis gering
Korbhaltung	45°
Kornertrag	sehr hoch
Empfohlene Aussaatstärke (Körner/ha)	
Wasserversorgung	
gering	65.000
gut	75.000
Verpackungsgröße	
150.000 Körner	



Eigenschaften	
Ölsäuremuster	High Oleic (HO)
Kornfarbe	schwarz
Jugendentwicklung	sehr gut
Blühbeginn	mittel
Reife	mittel
Pflanzenlänge	mittel
Lagerneigung	sehr gering
Korbhaltung	45°
Kornertrag	hoch – sehr hoch
Empfohlene Aussaatstärke (Körner/ha)	
Wasserversorgung	
gering	65.000
gut	70.000
Verpackungsgröße	
150.000 Körner	



RGT FERGGUSON
Der Blitzschnelle.

- sehr frühe Reife und hohes Ertragspotenzial
- hervorragende Ertragsstabilität
- ausgezeichnete Standfestigkeit

RGT CAMBRIDGGE
Der Frühe.

- frühe Reife
- sehr hohe Kornträge durch sichere Befruchtung
- gute Jugendentwicklung

RGT HUGGO
Der Körnige.

- sehr regelmäßiger mittelspäter Körnersorghum
- zügige Jugendentwicklung
- hohe Kornträge bei rascher Abreife

AMIGGO
Der ertragsstarke Silosorghum.

- ausgezeichnete Jugendentwicklung
- relativ frühe Reife und als Biomassetyp gute Standfestigkeit
- sehr hohe GTM-Erträge durch massige, sehr großrahmige Pflanzen und dichtes Blattwerk

RGT SWINGG
Der frühe, qualitätsbetonte Silotyp.

- herausragende, sehr gute Standfestigkeit
- frühe Reife mit hohen Erträgen
- für qualitätsbetonte Silagen durch hohen Stärkegehalt



Eigenschaften	
Reife	sehr früh – früh
Kornfarbe	rot
Pflanzenlänge	+
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++

Standorteignung
für alle Sorghumstandorte geeignet

Empfohlene Aussaatstärke
350.000 – 400.000 Körner/ha

Verpackungsgröße
300.000 Körner



Eigenschaften	
Reife	früh
Kornfarbe	rot
Pflanzenlänge	+
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++

Standorteignung
für alle Sorghumstandorte geeignet

Empfohlene Aussaatstärke
350.000 – 400.000 Körner/ha

Verpackungsgröße
300.000 Körner



Eigenschaften	
Reife	mittelfrüh
Kornfarbe	rot
Pflanzenlänge	+
Standfestigkeit	++
Kornertrag	+++

Standorteignung
breite Standorteignung

Empfohlene Aussaatstärke
350.000 – 400.000 Körner/ha

Verpackungsgröße
300.000 Körner



Eigenschaften	
Reife	mittelfrüh
Kornfarbe	hell
Pflanzenlänge	+++
Standfestigkeit	++
GTM-Ertrag	+++

Standorteignung
für alle Sorghumstandorte geeignet

Nutzungsseignung
Biogas

Empfohlene Aussaatstärke
200.000 – 250.000 Körner/ha

Verpackungsgröße
300.000 Körner



Eigenschaften	
Reife	früh – mittelfrüh
Kornfarbe	orange
Pflanzenlänge	++
Standfestigkeit	+++
GTM-Ertrag	++

Standorteignung
breite Standorteignung

Nutzungsseignung
Futter und Biogas

Empfohlene Aussaatstärke
280.000 – 330.000 Körner/ha

Verpackungsgröße
300.000 Körner

REIFEEINSTUFUNG SORGHUM IM VERGLEICH ZU MAIS

Kornreife Mais 32 % H ₂ O		°C	Kornreife Sorghum 25 % H ₂ O	Siloreife Sorghum 32 % TS
		1800	früh	
mittelspät		1825	NEU: RGT FERGGUSON RGT SWINGG RGT CAMBRIDGGE	
		1850	mittelfrüh	
spät		1875	RGT HUGGO VEGGA	
		1900		
		1925	mittelspät	
RGT ALEX CA. K 290 DRAGSTER CA. K 300				
RGT MEXXPLEDE CA. K 310				

Temperatursumme Basis 6 °C



“ Weitere Fruchtfolgen und veränderte klimatische Bedingungen machen Sorghum seit einigen Jahren zu einer immer interessanteren Alternative für Druschfrüchte und Silomais. Die Sortenwahl sollte hier in erster Linie nach Nutzungsrichtung und Reifegruppe erfolgen. Was bei der Aussaat, Bestandesführung und Ernte zu beachten ist, erfahren Sie auf unserer Homepage. ragt.de “

NEU:
RAGT ZUCKERRÜBEN IN STRUBE-QUALITÄT.
VERTRAUTE ANSPRECHPARTNER. STARKE ZUKUNFT.

Mit der Markenfusion seit 01. Juli 2026 treten wir als gemeinsame Vertriebsorganisation unter einer starken Marke – RAGT – auf. Für Sie bedeutet das vor allem eines: Ihre vertrauten Ansprechpartner bleiben erhalten. Auch künftig stehen Ihnen unsere erfahrenen Experten mit dem Fachfokus Zuckerrübe persönlich und praxisnah zur Seite – von der Sortenwahl bis zur erfolgreichen Bestandsführung.

Neben der bewährten Expertise rund um die Zuckerrübe verfügt Ihr vertrauter Ansprechpartner künftig auch über grundlegendes Wissen zu weiteren Feldkulturen Ihrer Fruchtfolge. Bei spezifischen Fragestellungen stellt er den direkten Kontakt zu den jeweiligen Spezialisten für die einzelnen Fruchtarten her. Quasi Hand in Hand erleben Sie unsere Nähe zur Praxis, regionale Beratung und Ansprechpartner, die Ihre Standorte und Anforderungen kennen. Dabei bleibt die Zuckerrübe ein eigener Schwerpunkt unserer Beratung und Züchtung.

Kurze Wege, starke Beratung, mehr Vielfalt.
Das ist unser Anspruch.

Einsatz vielfältiger Technologien in der Zuckerrübenzüchtung.
Die Anforderungen an Zuckerrübensorten entwickeln sich durch sich ändernde Anbaubedingungen und neue Krankheiten rasant. Damit wir die Landwirtschaft beim Zuckerrübenanbau unterstützen können, bieten wir nicht nur weiterhin den **kostenlosen Diagnoseservice BeetClinic®** an, sondern setzen schon in der Züchtung auf digitale Technologien wie Drohnen und Künstliche Intelligenz.

Durch wöchentliche, automatisierte Befliegungen während kritischer Phasen der Krankheitsentwicklung werden hochauflösende Phänotyp-Daten für eine objektive und präzisere Bewertung der Pflanzenmerkmale erfasst. Diese dienen uns als

Grundlage für den Aufbau KI-gestützter Modelle, die wir anhand manueller Bonituren trainieren und validieren. Das Ergebnis ist eine standardisierte, reproduzierbare und skalierbare Analyse großer Versuchsflächen. Durch die gesteigerte Effizienz und Genauigkeit dieser Methode können wir die Entwicklung widerstandsfähiger Pflanzensorten erheblich beschleunigen. Wir tragen damit zur Optimierung der Pflanzenzüchtung unter variierenden Umweltbedingungen bei und eröffnen neue Möglichkeiten für eine nachhaltige Landwirtschaft.

Mit der **BeetClinic®** bieten wir Ihnen ein kostenloses Serviceangebot zur Diagnose von Zuckerrübenkrankheiten und dem Nachweis von Schädlingen an. So können wir gemeinsam frühzeitig nach Lösungen suchen, um Ihren Ertrag zu sichern.

Was ist für Sie zu tun?

1. Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem Anbauberater für eine gemeinsame Probenahme.
2. Unsere Experten in der Phytopathologie untersuchen das eingeschickte Testmaterial.
3. Sobald die Ergebnisse der Tests vorliegen, wird der Anbauberater in Ihrer Region diese persönlich mit Ihnen besprechen.



SORTENÜBERSICHT						
RIZOMANIATOLERANTE SORTEN						
	TYP	SBR	CERCOSPORA	MEHLTAU	ROST	VIRÖSE VERGILBUNG
RIGOLETTO +ÖKO	N/Z		✓		✓	
CLEMENS	N					
MICHELANGELO (EU)	N/Z	✓	✓			
HANNIBAL	Z				✓	
MARLEY	Z					
ST YELLOWSTONE	N/Z					✓

NEMATODEN- UND RIZOMANIATOLERANTE SORTEN						
	TYP	SBR	CERCOSPORA	MEHLTAU	ROST	VIRÖSE VERGILBUNG
ST ROTTERDAM	N	[✓]	✓	✓	✓	
ORPHEUS +ÖKO	Z	✓				
ZAPPA	N/Z		✓			
CHEVROLET (EU)	Z	✓	✓			



DURUM



SOJABOHNE

SAHARA

Frühe Reife – starker Ertrag.

- frühe Reife im 000-Segment
- ertragsstabil über alle Standorte
- hoher Hülansenatz für eine verlustarme Ernte

NEU SHEILA

Top Protein – top Ertrag.

- einzigartige Kombination von Protein und Kornertrag
- sehr standfest
- hohe Ertragsstabilität

NEU SKIMA

Hocherträge und Protein.

- Top-Erträge in der deutschen Wertprüfung
- erstklassiger Rohproteingehalt
- hohe Ertragsstabilität

DURUM

RGT BELALUR

Wenn es mehr sein darf.

- ertragsstark und frühreif
- gute Krankheitstoleranz
- für Herbst- und Frühljahrsaussaat geeignet

BRAUGERSTE

RGT PLANET

Weltweit die Nummer eins.

- sehr ertragsstark: egal, ob Herbst- oder Frühljahrsaussaat
- hervorragende Marktware- und Vollgerstenerträge
- standfest und gesund



Sortenprofil	
Reifegruppe	000
Einstufung (nach BSA 2026)	
Wachstum	
Nabelfarbe	gelb
Reife	4
Pflanzenlänge	5
Lagerneigung	3
Ertragseigenschaften	
Kornertrag	8
Ölertrag	7
Rohproteinertrag	9
Qualität	
Ölgehalt	5
Rohproteingehalt	5
Tausendkornmasse	3



Sortenprofil	
Reifegruppe	000
Einstufung (nach BSA 2026)	
Wachstum	
Nabelfarbe	gelb
Reife	5
Pflanzenlänge	5
Lagerneigung	2
Ertragseigenschaften	
Kornertrag	9
Ölertrag	8
Rohproteinertrag	9
Qualität	
Ölgehalt	6
Rohproteingehalt	7
Tausendkornmasse	4



Sortenprofil	
Reifegruppe	000
Einstufung (nach BSA 2026)	
Wachstum	
Nabelfarbe	gelb
Reife	5
Pflanzenlänge	4
Lagerneigung	3
Ertragseigenschaften	
Kornertrag	9
Ölertrag	7
Rohproteinertrag	9
Qualität	
Ölgehalt	5
Rohproteingehalt	7
Tausendkornmasse	4



Sorteneinstufung (nach BSA 2026)	
Wachstum	
Ährenschieben	4
Reife	4
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	4
Anfälligkeit für	
Mehltau	3
Blattseptoria	4
DTR	4
Gelbrost	4
Ährenfusarium	5
Ertragseigenschaften	
Bestandesdichte	4
Kornzahl / Ähre	7
Tausendkornmasse	4
Kornertrag Stufe 1	8
Kornertrag Stufe 2	7
Qualität	
Sortierung > 2,8 mm	5
Hektolitergewicht	5
Fallzahl	6
Fallzahlstabilität	-
Rohprotein	4



Sorteneinstufung (nach BSA 2026)	
Wachstum	
Ährenschieben	4
Reife	5
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	6
Neigung zu Halmknicken	5
Neigung zu Ährenknicken	4
Anfälligkeit für	
Mehltau	2
Netzflecken	5
Rhynchosporium	4
Ramularia	5
Zwergrost	5
Ertragseigenschaften	
Bestandesdichte	7
Kornzahl / Ähre	5
Tausendkornmasse	6
Kornertrag Stufe 1	5
Kornertrag Stufe 2	5
Qualität	
Marktwareanteil	7
Vollgersteanteil	7
Hektolitergewicht	5
Eiweißgehalt	1



ANNEMIEK

Zweizeilig zum Erfolg.

- zweizeilige, ertragsstarke Winterfuttergerste
- auch unbehandelt Top-Erträge
- hoher Marktware- und Vollgersteanteil



Sorteneinstufung (nach BSA 2026)
Wachstum

Ährenschieben	5
Reife	6
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	5
Neigung zu Halmknicken	4
Neigung zu Ährenknicken	4

Anfälligkeit für

Mehltau	4
Netzflecken	4
Rhynchosporium	4
Ramularia	5
Zwergrost	3
Gelbmosaik BaYMV-1, BaMMV	1
Gelbmosaik BaYMV-2	9
Gerstengelverzweigung	9

Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	7
Kornzahl / Ähre	1
Tausendkornmasse	9
Kornertrag Stufe 1	8
Kornertrag Stufe 2	7

Qualität

Marktwareanteil	8
Vollgersteanteil	8
Hektolitergewicht	7
Eiweißgehalt	1

RGT ALESSIA

Resistente Hoherträge.

- Hohertragsorte neuester Genetik
- stressstabil mit Gelbverzweigungs-toleranz (BYDV)
- gutes Hektolitergewicht, sichere Vermarktung



Sorteneinstufung (nach BSA 2026)
Wachstum

Ährenschieben	5
Reife	5
Pflanzenlänge	6
Neigung zu Lager	4
Neigung zu Halmknicken	5
Neigung zu Ährenknicken	4

Anfälligkeit für

Mehltau	3
Netzflecken	4
Rhynchosporium	5
Ramularia	6
Zwergrost	9
Gelbmosaik BaYMV-1, BaMMV	1
Gelbmosaik BaYMV-2	9
Gerstengelverzweigung	1

Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	4
Kornzahl / Ähre	6
Tausendkornmasse	7
Kornertrag Stufe 1	6
Kornertrag Stufe 2	7

Qualität

Marktwareanteil	8
Vollgersteanteil	7
Hektolitergewicht	6
Eiweißgehalt	3

RGT MELA

Für sichere Marktware.

- mehrzeilige, sehr ertragsstarke Wintergerste
- ausgezeichnete Sortierung bei gutem Hektolitergewicht
- trockentoleranter, langstrohiger Typ



Sorteneinstufung (nach BSA 2026)
Wachstum

Ährenschieben	5
Reife	5
Pflanzenlänge	7
Neigung zu Lager	5
Neigung zu Halmknicken	6
Neigung zu Ährenknicken	5

Anfälligkeit für

Mehltau	3
Netzflecken	6
Rhynchosporium	4
Ramularia	5
Zwergrost	5
Gelbmosaik BaYMV-1, BaMMV	1
Gelbmosaik BaYMV-2	9
Gerstengelverzweigung	9

Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	4
Kornzahl / Ähre	6
Tausendkornmasse	7
Kornertrag Stufe 1	7
Kornertrag Stufe 2	7

Qualität

Marktwareanteil	8
Vollgersteanteil	8
Hektolitergewicht	6
Eiweißgehalt	3

NEU RGT COMEBAC

Vorhang auf für mehr Leistung.

- ertragsstärkste Neuzulassung 2026
- sehr gesund, vor allem bei Braunrost
- passt auf alle Standorte



Sorteneinstufung (nach BSA 2026)
Wachstum

Ährenschieben	3
Reife	5
Pflanzenlänge	5
Neigung zu Lager	6

Anfälligkeit für

Mehltau	3
Blattseptoria	4
Rhynchosporium	3
Gelbrost	3
Braunrost	2
Ährenfusarium	5

Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	5
Kornzahl / Ähre	6
Tausendkornmasse	5
Kornertrag Stufe 1	9
Kornertrag Stufe 2	8

Saatstärke

früh	220-240 Kö/m²
mittel	240-270 Kö/m²
spät	280-350 Kö/m²



NEU RGT ZIGZAC

Die Kurzstrohtriticale.

- hohe Erträge auf allen Standorten
- kurzstrohig und standfest
- gesund auch bei reduziertem Fungizideinsatz



Sorteneinstufung (nach BSA 2026)
Wachstum

Ährenschieben	4
Reife	4
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	5

Anfälligkeit für

Mehltau	3
Blattseptoria	5
Rhynchosporium	4
Gelbrost	2
Braunrost	3
Ährenfusarium	5

Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	5
Kornzahl / Ähre	5
Tausendkornmasse	6
Kornertrag Stufe 1	8
Kornertrag Stufe 2	7

Saatstärke

früh	220-240 Kö/m²
mittel	240-270 Kö/m²
spät	280-350 Kö/m²



WINTERWEIZEN – A

RGT KREATION

Ertrag, Gesundheit, Qualität.

- gesunder A-Weizen mit guter Frühsaateignung
- gutes Resistenzprofil mit der Halmbruchresistenz Pch1
- hohe und stabile Erträge



Sorteneinstufung (nach BSA 2026)

Wachstum	
Ährenschieben	6
Reife	6
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	5

Anfälligkeit für	
Halmbruch	3
Mehltau	3
Blattseptoria	4
DTR	5
Gelbrost	2
Braunrost	4
Ährenfusarium	4

Ertragseigenschaften	
Bestandesdichte	5
Kornzahl / Ähre	6
Tausendkornmasse	4
Kornertrag Stufe 1	6
Kornertrag Stufe 2	6

Qualität	
Hektolitergewicht	6
Fallzahl	8
Fallzahlstabilität	+
Rohprotein	4



WINTERWEIZEN – B

RGT KREUZER

Für Erträge am Limit.

- der Ertragsweizen mit Widerstandsfähigkeit gegen Fusarium
- bemerkenswerte Ertragsleistungen über alle Standortgruppen
- sehr gute Standfestfestigkeit und robuste Gesundheit



Sorteneinstufung (nach BSA 2026)

Wachstum	
Ährenschieben	5
Reife	5
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	4

Anfälligkeit für	
Halmbruch	5
Mehltau	4
Blattseptoria	4
DTR	5
Gelbrost	2
Braunrost	3
Ährenfusarium	4

Ertragseigenschaften	
Bestandesdichte	5
Kornzahl / Ähre	6
Tausendkornmasse	5
Kornertrag Stufe 1	7
Kornertrag Stufe 2	7

Qualität	
Hektolitergewicht	5
Fallzahl	8
Fallzahlstabilität	0
Rohprotein	2

SORTENÜBERBLICK WINTERWEIZEN

Region Süd

	PONTICUS	RGT KREATION	RGT REFORM	RGT PACTEO**	RGT KREUZER	RGT SACRAMENTO
Qualität	E	A	A	B	B	B
Sortentyp	KD-KZÄ	EÄ-KOMP	KD-BD	BD-TKG	KD-KZÄ	BD-TKG
Wachstum						
Ährenschieben	5	6	6	3	5	3
Reife	5	6	5	4	5	4
Pflanzenlänge	4	4	3	3	4	3
Neigung zu Lager	3	5	4	5	4	3
Anfälligkeit für						
Halmbruch	5	3	5	5	5	5
Mehltau	2	3	3	4	4	-
Blattseptoria	5	4	5	5	4	5
DTR	4	5	6	5	5	-
Gelbrost	3	2	4	3	2	4
Braunrost	4	4	3	4	3	3
Ährenfusarium	5	4	4	4	4	4
Ertragseigenschaften						
Bestandesdichte	5	5	6	6	5	6
Kornzahl / Ähre	5	6	4	4	6	4
Tausendkornmasse	5	4	5	5	5	5
Kornertrag Stufe 1	5	6	6	7	7	6
Kornertrag Stufe 2	5	6	6	7	7	6
Qualität						
Hektolitergewicht	6	6	6	6	5	5
Fallzahl	9	8	9	7	8	6
Fallzahlstabilität	+	+	+	/	0	0
Rohprotein	8	4	4	5	2	3
Aussaatstärke (keimf. Kö/m²)						
früh	220 – 270	210 – 260	220 – 280	250 – 280	220 – 270	250 – 280
mittel	270 – 320	260 – 310	280 – 330	280 – 320	270 – 320	280 – 320
spät	320 – 360	310 – 340	330 – 360	320 – 340	320 – 360	320 – 340
Anbauanforderung						
Frühsaat	+++	+++	+++	+	+++	+
Spätsaat	+	+++	+++	++	++	++
nach Mais	++	+++	+++	+++	+++	+++
nach Weizen	++	+++	+++	++	+++	++
Trockenstandorte	+++	+++	++	+++	+++	+++
bei Lagerdruck	+++	++	++	++	++	+++
hoher Proteingehalt	+++	++	++	+++	+	+
Hochertragsstandorte	++	+++	++	++	+++	++
Bestandesführung						
Wachstumsreglerbedarf **	gering	mittel	mittel*	mittel	mittel	gering
CTU-Verträglichkeit	verträglich	verträglich	verträglich	verträglich	verträglich	nicht verträglich

* hoher Wachstumsreglerbedarf bei hoher Bestandsdichte ** züchtereigene Einstufung (Einstufung: 1 = gering, früh, kurz, niedrig; 9 = hoch, spät, lang, stark)



Sorteneinstufung (nach BSA 2026)

sehr frühnormalsehr spät

Reife

Reife Stroh

Blüte

Ertrag und Qualität

Kornertrag

Ölertrag

Ölgehalt

9

9

8

Agromie

Entwicklung vor Winter

Pflanzenlänge

Neigung zu Lager

5

6

3

Toleranzen

Winterhärte

Phoma

Verticillium

++

++

+++

Einstufung

1 = sehr gering | 9 = sehr hoch

--- = sehr anfällig | +++ = sehr hohe Toleranz

Standorteignung

leichte Bödenmittlere Bödenschwere Böden

Saatzeit

frühnormalspät

Einzelkornsateignung

niedrignormalhoch

Empfohlene Aussaatstärke

Aussaatbedingungen

gut

mittel

schlecht

Körner/m²

45 Kö/m²

50 Kö/m²

55 Kö/m²



CEOS GOLD

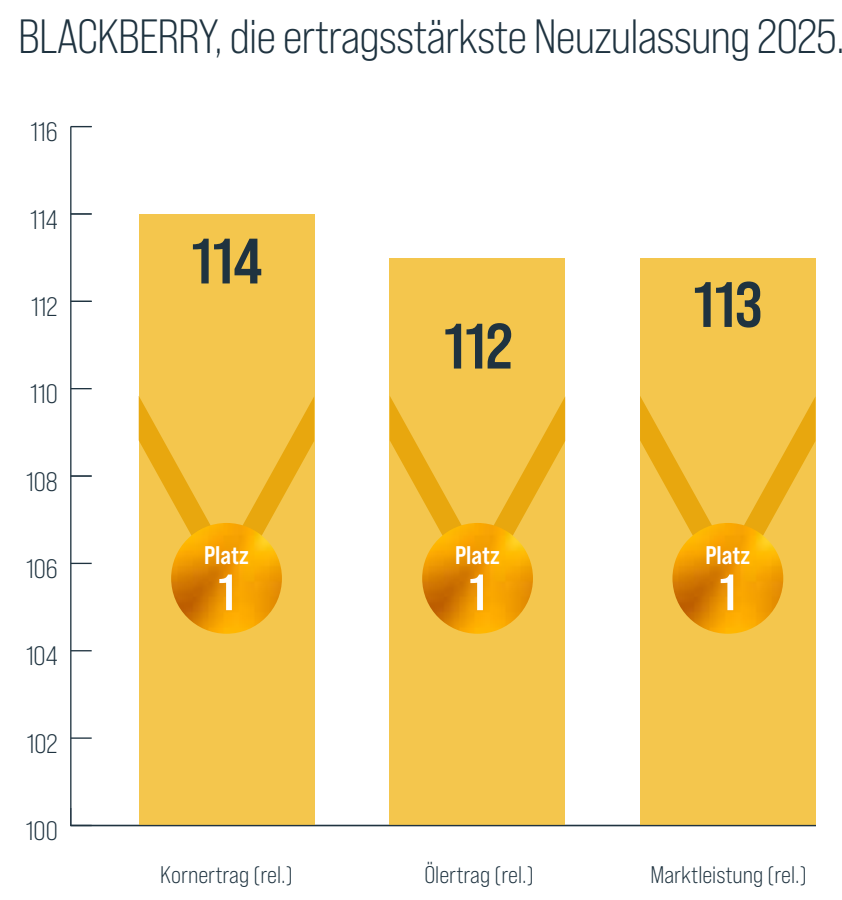
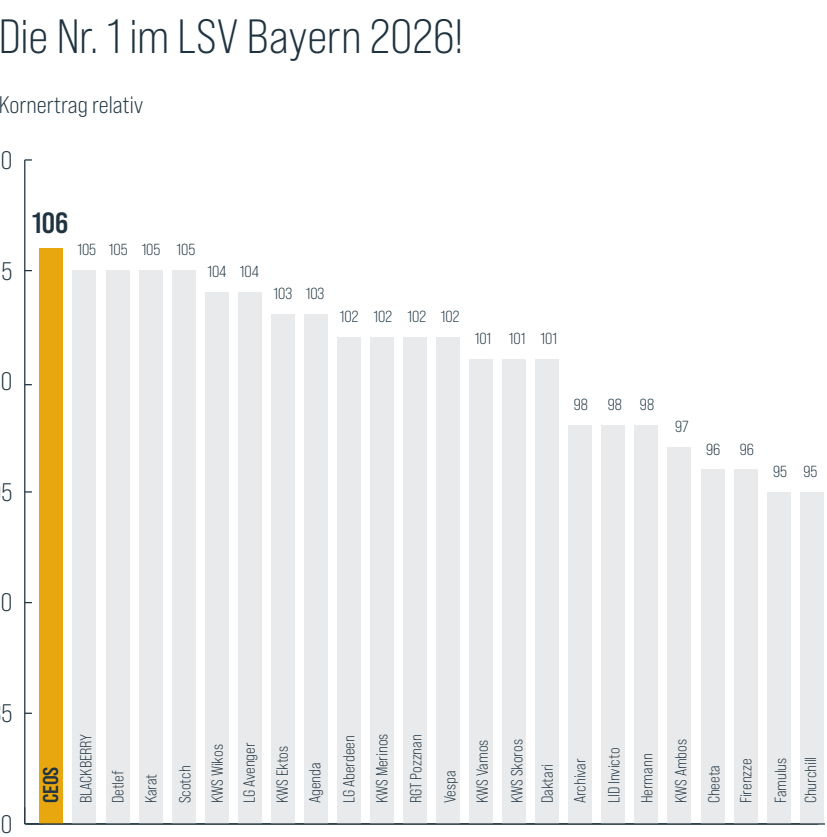
Mehr Ertrag. Mehr Öl. Dein Erfolg.

- über ganz Deutschland herausragende Ergebnisse in den LSV 2025 und 2026
- sehr hohe Ölgehalte führen zu bester Wirtschaftlichkeit
- wüchsig und gleichzeitig äußerst standfest

BLACKBERRY GOLD

Ertrag kennt nur eine Richtung.

- höchste Korn- und Ölerträge aller Neuzulassungen 2025 im Winterraps
- standfest und gesund, passt auf jeden Standort
- bestätigt seine Leistungsstärke und Robustheit eindrucksvoll in den Landessortenversuchen 2026



Quelle: Ergebnisse der Wertprüfung WP1-3 2023-2025, Mittel eigene Berechnung, gerundet, VRS: Heiner, Ludger; Sorte BLACKBERRY, Marktleistung: eigene Berechnung nach Ölmöhlenbedingungen (Grundlage 42 €/dt)



Sorteneinstufung (nach BSA 2026)

sehr frühnormalsehr spät

Reife

Reife Stroh

Blüte

Ertrag und Qualität

Kornertrag

Ölertrag

Ölgehalt

9

9

7

Agromie

Entwicklung vor Winter

Pflanzenlänge

Neigung zu Lager

5*

6

3

Toleranzen

Winterhärte

Phoma

Verticillium

++

+++

++

Einstufung

1 = sehr gering | 9 = sehr hoch

--- = sehr anfällig | +++ = sehr hohe Toleranz

* Züchtereinstufung

GOLD-EDITION

Exklusiv und **ohne Aufpreis** für **CEOS** und **BLACKBERRY****

- Aufzuchtversicherung:** abgesichert bei:
 - ✓ Verschlämmung
 - ✓ Trockenheit
 - ✓ Erdflöschäden
 - ✓ Schneckenfraß
- Biostimulanz** für einen optimalen Start
- Qualität zählt sich aus:
1,5 Mio. keimfähige Körner

** Gilt nur für von RAGT Saaten Deutschland GmbH in Verkehr gebrachte Ware.

Quelle: LfL, bayerische Landessortenversuche Winterraps 2026, ohne kohlhernieresistente Sorten, Stand: 29.07.2026

AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS: IHRE ANSPRECHPARTNER VOR ORT.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachberater vor Ort oder direkt an die Zentrale in Hiddenhausen:

RAGT Saaten Deutschland GmbH
Untere Wiesenstraße 7 | 32120 Hiddenhausen
Tel. 0 52 21 76 52-0 | Email: info@ragt.com
ragt.de

Öko Kontrollstelle: DE-ÖKO-006

August 2026, die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

SCHWERPUNKT MAIS / RAPS



2

LEITUNG AUSSENDIENST, REGIONALLEITER MAIS / RAPS SÜD
Stefan Pohl
Mobil 0172/5 20 44 08
stefan.pohl@ragt.com

BERATUNGS LANDWIRT
G. Banzer
Mobil 0171/8 41 57 10



GEBIETSLEITER GETREIDE SÜD
Florian Russ
Mobil 0151/26 36 87 84
florian.russ@ragt.com



1

FACHBERATER
Dietmar Hilligardt
Mobil 0171 / 83 76 88 4
dietmar.hilligardt@ragt.com

BERATUNGS LANDWIRTE
K. Bär
Mobil 0170 / 86 32 54 1
B. Irion
Mobil 0170 / 48 00 14 5
B. Ams
Mobil 0170 / 18 39 812



3

FACHBERATER
Martin Schötz
Mobil 0172 / 26 10 31 7
martin.schoetz@ragt.com

BERATUNGS LANDWIRTE
E. Rath
Mobil 0176 / 55 03 44 95
K. Pickl
Mobil 0151 / 28 87 40 86



4

FACHBERATER
Heinz Hermann
Mobil 0172 / 52 78 25 4
heinz.hermann@ragt.com



5

FACHBERATER
Lukas Feulner
Mobil 0160 / 90 94 72 69
lukas.feulner@ragt.com



7

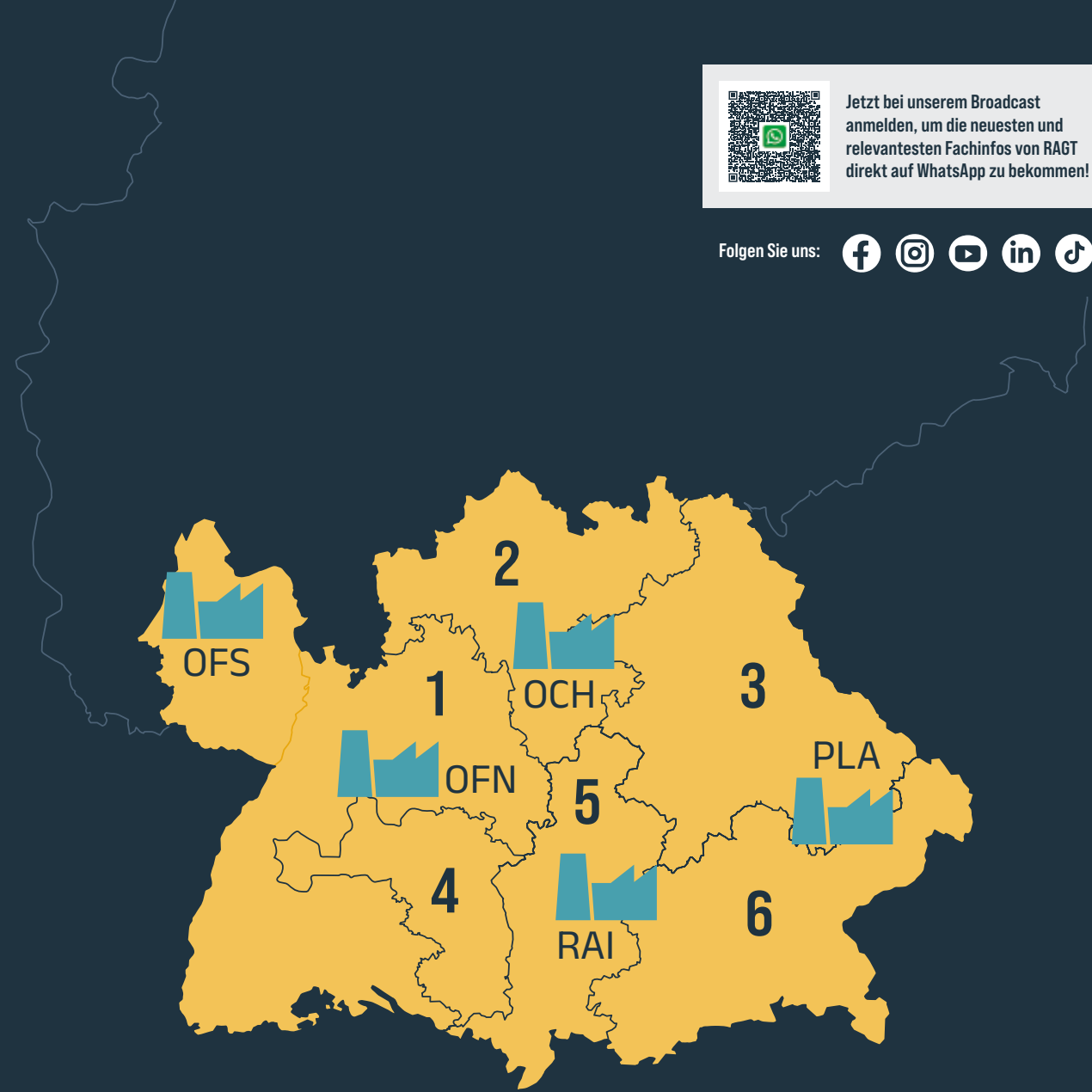
FACHBERATER
Andreas Kapfinger
Mobil 0172 / 52 02 17 6
andreas.kapfinger@ragt.com

BERATUNGS LANDWIRTE
J. Ametsbichler
Mobil 0172 / 60 72 86 6
M. Marchl
Mobil 0174 / 56 15 21 8



Jetzt bei unserem Broadcast anmelden, um die neuesten und relevantesten Fachinfos von RAGT direkt auf WhatsApp zu bekommen!

Folgen Sie uns:     



SCHWERPUNKT ZUCKERRÜBE



ZUCKERFABRIKEN RAIN, PLATTLING
REGIONALER VERTRIEBSLEITER, REGIONALLEITER ZUCKERRÜBE SÜD
FACHBERATER
Anton Messerer
Mobil 0175 / 15 67 25 8
anton.messerer@ragt.com

BERATUNGS LANDWIRTE
C. Freymüller (Regensburg)
Mobil 0171 / 22 43 34 8

W. Wanner (Rain)
Mobil 0175 / 98 38 67 0



ZUCKERFABRIKEN OCHSENFURT, OFFENAU
FACHBERATER
Christian Michel
Mobil 0175 / 20 47 71 8
christian.michel@ragt.com

BERATUNGS LANDWIRTE
J. Wanck (Ochsenfurt)
Mobil 0173 / 30 29 61 1

R. Oexle (Offenau)
Mobil 0151 / 16 70 38 85



ZUCKERFABRIK OFFSTEIN
FACHBERATER
Torsten Dietz
Mobil 0175 / 15 90 25 3
torsten.dietz@ragt.com

RAGT JETZT AUCH AUF WHATSAPP.

Immer auf dem neuesten fachlichen Stand bleiben.

Die moderne Landwirtschaft erfordert fundiertes Wissen und schnelle Entscheidungen. Doch die Bedingungen draußen ändern sich ständig – da brauchen Sie verlässliche, fachliche Informationen, die Ihnen helfen, die richtigen Maßnahmen zu ergreifen.

Unser WhatsApp-Broadcast liefert Ihnen genau diese Antworten!

- ✓ **Saisonale Tipps**
Praktische Empfehlungen passend zu den aktuellen Bedingungen – mit Fokus auf Ihren Erfolg.
- ✓ **Regionale & überregionale Fachinformationen**
Relevante Fachinformationen, die Ihre Entscheidungen unterstützen.
- ✓ **Sorteninformationen**
Aktuelle Sortenempfehlungen und Einordnung:
Welche Sorten passen zu Ihren Bedingungen?
- ✓ **und vieles mehr ...**

Ihr Mehrwert:
Schneller entscheiden, sicherer handeln, weniger suchen.



Jetzt scannen und anmelden.



Durch Scannen wird WhatsApp geöffnet. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der jeweiligen Plattform. Sie können sich jederzeit mit wenigen Schritten wieder abmelden.